

# Planungshilfe

Einfamilienhaus und Wohnungen  
Waschraumgeräte

2021



## Zum Inhalt

### Zu beachten

Diese Planungshilfe darf nicht als Installationsanleitung verwendet werden! Die für den Geräteeinbau verbindlichen Vorschriften und Hinweise sind den Installationsanleitungen zu entnehmen, die den Geräten beige packt sind. Die Installationsanleitungen können auch im Internet unter [www.vzug.com/b2b](http://www.vzug.com/b2b) abgerufen werden.

### Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand der Geräte zur Zeit der Drucklegung dieser Planungshilfe. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Die deutsche, englische, französische und italienische Version ist bindend. Für Übersetzungen in anderen Sprachen lehnt V-ZUG jegliche Haftung ab.

### Verwendete Symbole



Symbol ISO 7010 W021  
**WARNUNG** : Feuergefahr / feuergefährliche Stoffe



**Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen.**  
**Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!**

- ▶ Markiert eine Anweisung
- Markiert eine Aufzählung



**Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.**

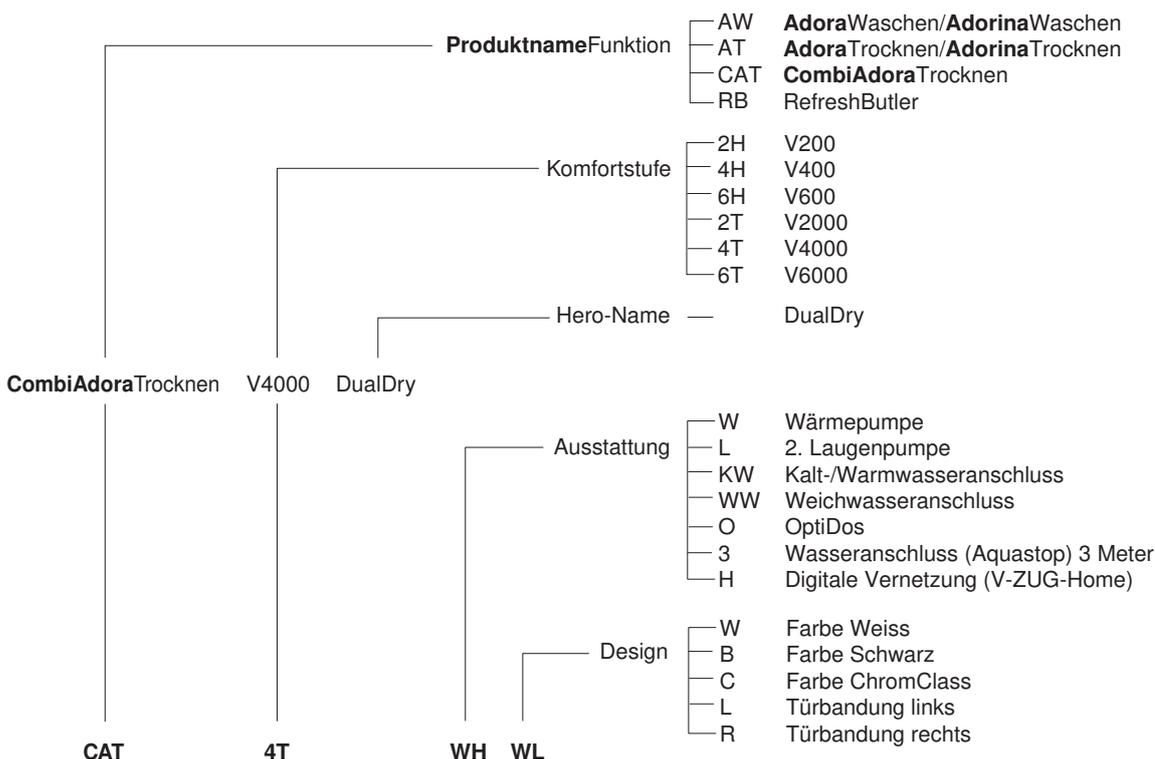
### Zusatzdokumente

In dieser Planungshilfe wird verschiedentlich auf zusätzliche Dokumente verwiesen. Diese Dokumente können beim Hauptsitz in Zug, Tel. +41 58 767 67 67 oder im Internet unter [vzug.com/b2b](http://vzug.com/b2b) bezogen werden.

### Nützliche Links

- [vzug.com](http://vzug.com)
- [vzug.com/b2b](http://vzug.com/b2b)
- [lifestyle.vzug.com](http://lifestyle.vzug.com)
- <https://home.vzug.com/de/>

### Begriffserklärung





## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Geräteübersicht</b>	<b>5</b>
1.1	Gültigkeitsbereich.....	5
1.2	Wasch-Trocken-Säule.....	6
1.3	Komfortschublade.....	6
<b>2</b>	<b>Elektrische Anschlüsse</b>	<b>7</b>
2.1	Allgemeine Betriebsbedingungen.....	7
2.2	Verwendung von FI-Schaltern in Hausinstallationen/Fehlerströme.....	7
2.3	AdoraWaschen.....	8
2.4	AdorinaWaschen.....	8
2.5	AdoraTrocknen/CombiAdoraTrocknen.....	9
2.6	AdorinaTrocknen.....	9
2.7	RefreshButler.....	9
<b>3</b>	<b>Sanitäranschlüsse</b>	<b>10</b>
3.1	Waschautomaten.....	10
3.2	Wäschetrockner.....	12
3.3	Wasch-Trocken-Kombination.....	13
<b>4</b>	<b>Installationsplatte (W40653)</b>	<b>16</b>
4.1	Allgemeine Bedingungen.....	16
4.2	Befestigung am Boden.....	16
<b>5</b>	<b>Waschautomat AdoraWaschen</b>	<b>17</b>
5.1	Abmessungen.....	17
5.2	Aufstellen.....	17
5.3	Platzierung.....	18
<b>6</b>	<b>Waschautomat AdorinaWaschen</b>	<b>20</b>
6.1	Abmessungen.....	20
6.2	Aufstellen.....	21
6.3	Platzierung.....	21
<b>7</b>	<b>Wäschetrockner AdoraTrocknen</b>	<b>22</b>
7.1	Abmessungen.....	22
7.2	Aufstellen.....	23
7.3	Platzierung.....	24
<b>8</b>	<b>Wäschetrockner CombiAdoraTrocknen</b>	<b>26</b>
8.1	Abmessungen.....	26
8.2	Aufstellen.....	27
8.3	Platzierung.....	29
<b>9</b>	<b>Wäschetrockner AdorinaTrocknen</b>	<b>31</b>
9.1	Abmessungen.....	31
9.2	Aufstellen.....	32
9.3	Platzierung.....	33
<b>10</b>	<b>Wasch-Trocken-Säule AdoraWaschen und AdoraTrocknen/CombiAdoraTrocknen</b>	<b>34</b>
10.1	Aufstellen.....	34
10.2	Platzierung.....	34
<b>11</b>	<b>Wasch-Trocken-Säule AdorinaWaschen und AdorinaTrocknen</b>	<b>37</b>
11.1	Aufstellen.....	37
11.2	Platzierung.....	37
<b>12</b>	<b>Komfortschublade AdoraWaschen/AdoraTrocknen/CombiAdoraTrocknen</b>	<b>39</b>
12.1	Abmessungen.....	39
<b>13</b>	<b>Textilpflegesystem RefreshButler</b>	<b>40</b>
13.1	Abmessungen.....	40
13.2	Aufstellen.....	41
13.3	Platzierung.....	42
<b>14</b>	<b>Zubehör und Beilagen</b>	<b>47</b>
14.1	Zubehör.....	47
14.2	Beilagen.....	48
14.3	Anleitungen Sonderausrüstung.....	49



---

14.4 Zusatzausrüstung.....	50
<b>15 V-ZUG-Home</b>	<b>51</b>
15.1 Internetzugang .....	51
15.2 Lieferumfang .....	51
15.3 Anschluss ans Heimnetzwerk .....	51
<b>16 Notizen</b>	<b>53</b>

## 1 Geräteübersicht

Diese Planungshilfe ist ausschliesslich für die in dieser Dokumentation aufgeführten Geräte mit den entsprechenden Produktfamilien (Modellnummern) gültig.

Zur Installation und Bedienung der Geräte werden spezielle Dokumentationen in Deutsch, Französisch und Italienisch zusammen mit den Geräten geliefert (siehe Abschnitt 'Beilagen').

### 1.1 Gültigkeitsbereich

Die Modellnummer entspricht den ersten Stellen der Seriennummer SN (Fabrikationsnummer FN) auf dem Typenschild.



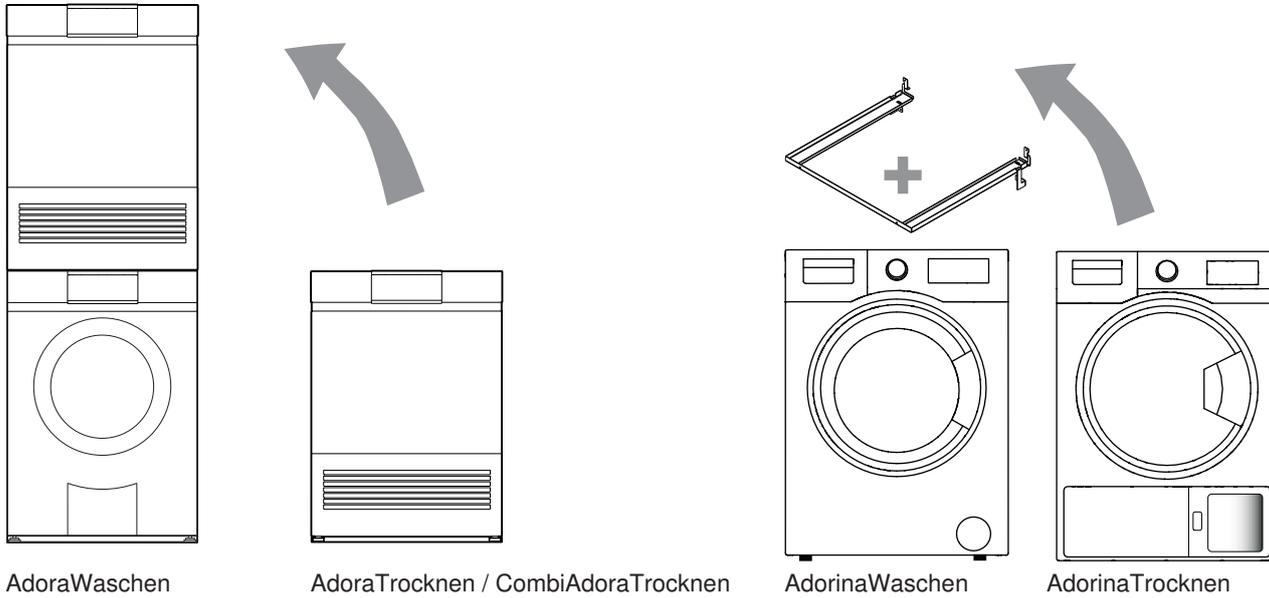
**Brandgefahr! Die Modelle 12017—12021 enthalten das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R290. Halten Sie offenes Feuer, Zünd- und/oder Wärmequellen wie brennende Kerzen, Räucherstäbchen, Raumheizgeräte und Ähnliches von den Geräten fern.**

Produkt	Modellnummer	Produkt	Modellnummer
<b>Waschautomaten</b>		<b>Wäschetrockner</b>	
AdoraWaschen V2000	11021	AdoraTrocknen V2000	12017 <sup>1</sup>
AdoraWaschen V4000	11023	AdoraTrocknen V4000	12018 <sup>1</sup>
AdoraWaschen V6000	11025	AdoraTrocknen V6000	12019 <sup>1</sup>
AdorinaWaschen V200	11030	CombiAdoraTrocknen V4000	12014
AdorinaWaschen V400	11031	AdorinaTrocknen V200	12020 <sup>1</sup>
AdorinaWaschen V600	11032	AdorinaTrocknen V400	12021 <sup>1</sup>
		<b>Textilpflegesystem</b>	
		RefreshButler V6000	14003

<sup>1</sup> Modell enthält das brennbare Kältemittel R290.

## 1.2 Wasch-Trocken-Säule

Waschautomaten und Wäschetrockner derselben Komfortstufe können miteinander zu einer Wasch-Trocken-Säule kombiniert werden.



AdoraWaschen

AdoraTrocknen / CombiAdoraTrocknen

AdorinaWaschen

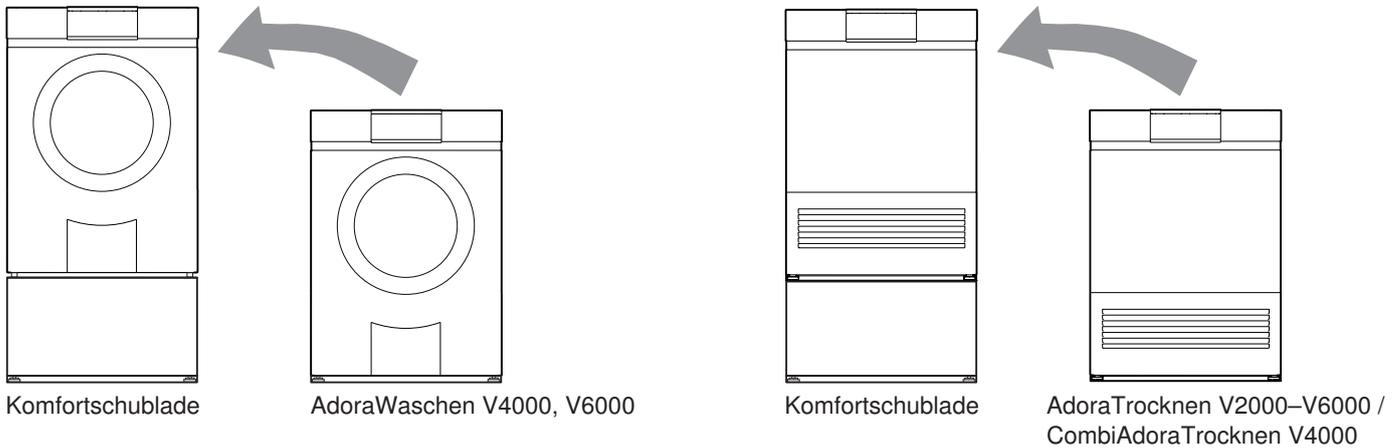
AdorinaTrocknen



**Für eine Wasch-Trocken-Säule, die aus AdorinaWaschen- und AdorinaTrocknen-Geräten kombiniert wird, muss zusätzlich ein Säulenbausatz bestellt werden.**

## 1.3 Komfortschublade

Folgende Geräte können mit einer Komfortschublade kombiniert werden:



Komfortschublade

AdoraWaschen V4000, V6000

Komfortschublade

AdoraTrocknen V2000-V6000 /  
 CombiAdoraTrocknen V4000



**Das dazugehörige Installationszubehör wird mit der Komfortschublade mitgeliefert.**

## 2 Elektrische Anschlüsse



**Elektrische Anschlüsse sind durch fachkundiges Personal nach den Richtlinien und Normen für Niederspannungsinstallationen und nach den Bestimmungen der örtlichen Elektrizitätswerke auszuführen.**

**Ein steckerfertiges Gerät darf nur an eine vorschriftsmässig installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden. In der Hausinstallation ist eine allpolige Netz-Trennvorrichtung mit 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen. Schalter, Steckvorrichtungen, LS-Automaten und Schmelzsicherungen, die nach der Geräteinstallation frei zugänglich sind und alle Polleiter schalten, gelten als zulässige Trenner. Eine einwandfreie Erdung und getrennt verlegte Neutral- und Schutzleiter sorgen für einen sicheren und störungsfreien Betrieb. Nach dem Einbau dürfen spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen nicht berührbar sein. Alte Installationen überprüfen.**

► Angaben über erforderliche Netzspannung, Stromart und Absicherung dem Typenschild entnehmen.

### 2.1 Allgemeine Betriebsbedingungen



Detaillierte Angaben zu den elektrischen Anschlussdaten finden Sie jeweils zu Beginn des Kapitels.

Wert	Nennwert	Minimal	Maximal
Spannung	230 V	207 V	253 V
Spannung	400 V	360 V	440 V
Frequenz	50 Hz Sinus	49 Hz Sinus	51 Hz Sinus

- Kurzfristige Frequenzabweichung im Netz:  $\pm 1$  Hz
- Langfristige Frequenzstabilität im Netz (für netzsynchrone Uhren):  $\pm 10$  ppm
- IP-Schutzart: IP-X4
- Einsatzhöhe: Die elektrische Sicherheit ist bis 2000 m. ü. M. gewährleistet.

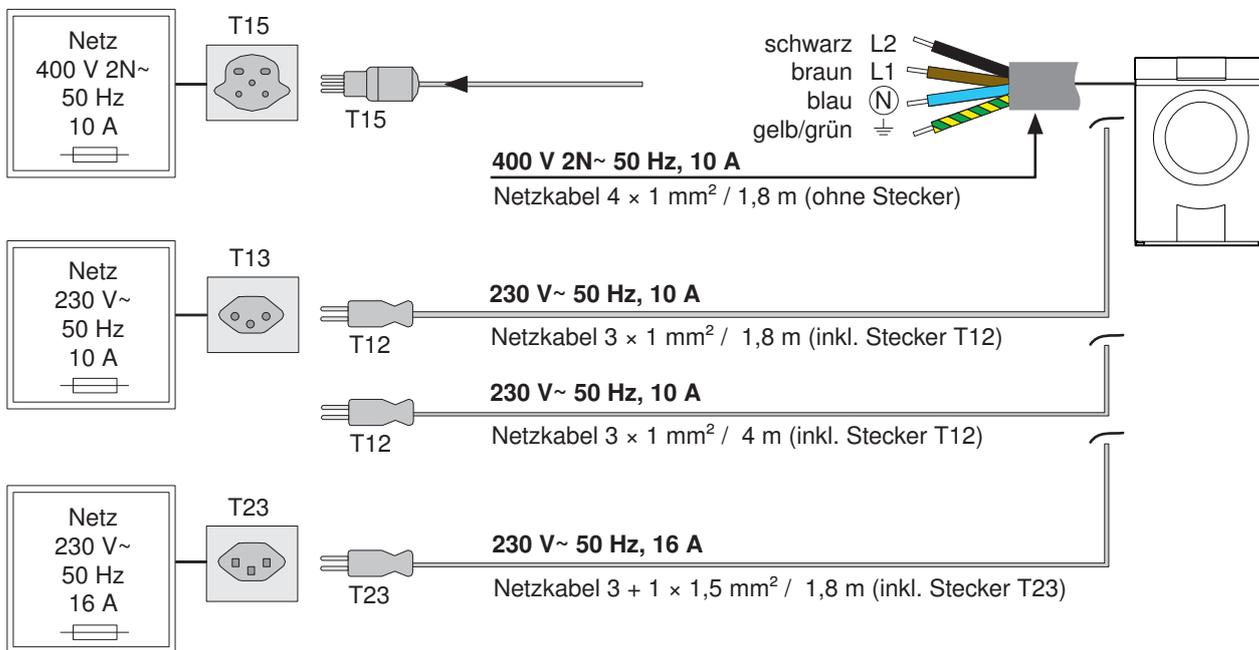
### 2.2 Verwendung von FI-Schaltern in Hausinstallationen/Fehlerströme

Waschautomaten weisen systembedingt erhöhte Fehlerströme auf. Die Werte werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst und können stark streuen. Gemäss Norm sind Fehlerströme bis ca. 10 mA pro Gerät zulässig. Die Werte werden im betriebswarmen Zustand gemessen.

Falls in der Hausinstallation Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter) vorgesehen werden, empfehlen wir, oben erwähnte Geräte über einen eigenen FI-Schalter zu führen, abgekoppelt von der restlichen Stromversorgung der Wohneinheit. Als Auslösestrom des FI-Schalters soll 30 mA oder höher gewählt werden.

## 2.3 AdoraWaschen

**!** L1 und L2 richtig anschliessen! Falscher Anschluss des N-Leiters zerstört das Gerät.



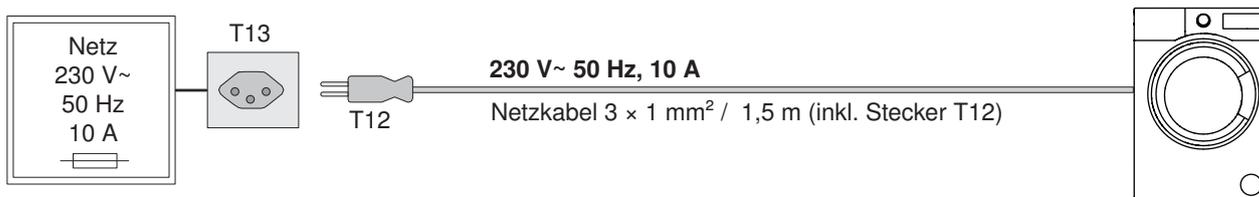
Gerät	Anschluss	Anschlussleistung	Absicherung	Besonderheiten
AdoraWaschen V4000, V6000	400 V 2N~ 50 Hz, 10 A */**	3500 W	10 A	
	230 V~ 50 Hz, 16 A	3500 W	16 A	
AdoraWaschen V6000	230 V~ 50 Hz, 10 A ***	2100 W	10 A	Anschluss mit reduzierter Heizleistung (L1)
AdoraWaschen V4000	230 V~ 50 Hz, 10 A ***	1800 W	10 A	Anschluss mit reduzierter Heizleistung (L1)
AdoraWaschen V2000	230 V~ 50 Hz, 10 A ***	2300 W	10 A	

\* Bei einem Umbau eines Gerätes auf Anschlussart 230 V~ 16A das Set W85585 separat dazu bestellen. Der Einbau ist nur Fachpersonal gestattet.

\*\* Wenn Standardnetzkabel nicht ausreicht, Verlängerungsnetzkabel 4,5 m (P53559) bestellen (siehe Seite 47).

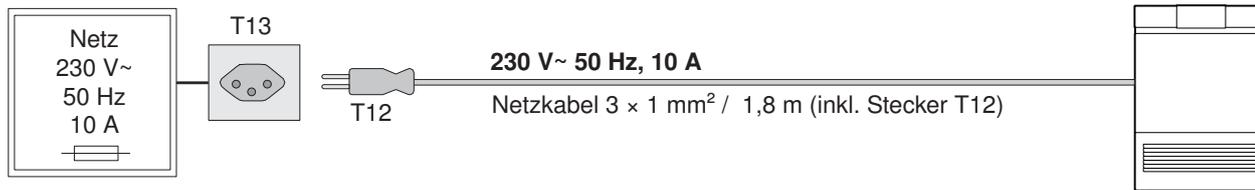
\*\*\* Wenn Standardnetzkabel nicht ausreicht, Verlängerungsnetzkabel 4,5 m (P53631) bestellen (siehe Seite 47).

## 2.4 AdorinaWaschen



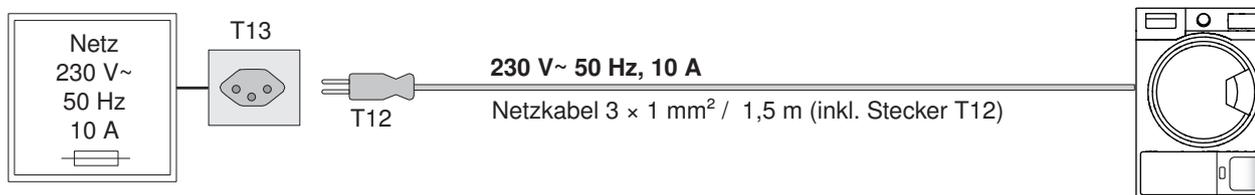
Gerät	Anschluss	Anschlussleistung	Absicherung
AdorinaWaschen V200–V600	230 V~ 50 Hz, 10 A	2200 W	10 A

## 2.5 AdoraTrocknen/CombiAdoraTrocknen



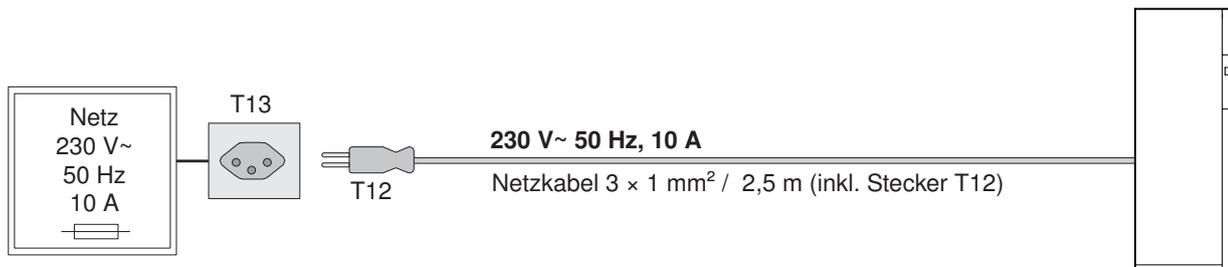
Gerät	Anschluss	Anschlussleistung	Absicherung
AdoraTrocknen V2000	230 V~ 50 Hz, 10 A	750 W	10 A
AdoraTrocknen V4000, V6000	230 V~ 50 Hz, 10 A	1050 W	10 A
CombiAdoraTrocknen V4000 DualDry	230 V~ 50 Hz, 10 A	1100 W	10 A

## 2.6 AdorinaTrocknen



Gerät	Anschluss	Anschlussleistung	Absicherung
AdorinaTrocknen V200	230 V~ 50 Hz, 10 A	900 W	10 A
AdorinaTrocknen V400	230 V~ 50 Hz, 10 A	800 W	10 A

## 2.7 RefreshButler



Gerät	Anschluss	Anschlussleistung	Absicherung
RefreshButler V6000	230 V~ 50 Hz, 10 A	1200 W	10 A

### 3 Sanitäranschlüsse

#### 3.1 Waschautomaten

Beachten Sie bei der Auslegung von Zuleitung und Ablauf die Vorschriften der örtlichen Wasserversorgung.

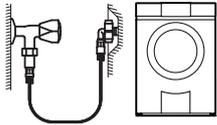
#### Allgemeine Betriebsbedingungen

Wert		Nennwert	Minimal	Maximal		
				AdoraWaschen V2000–V6000	AdorinaWaschen V200, V400	AdorinaWaschen V600
Netzdruck (0,1 MPa = 1 bar)	statisch	0,3 MPa	0,1 MPa	1,0 MPa	1,0 MPa	1,0 MPa
	fließend	–	0,08 MPa	1,0 MPa	1,0 MPa	1,0 MPa
Wasserhärte <sup>1</sup>		–	0,5 °fH	50 °fH	50 °fH	50 °fH
Wassereinlauf-Temperatur	Kaltwasser	–	5 °C	35 °C	35 °C	35 °C
	Warmwasser	–	40 °C	60 °C <sup>2</sup>	–	90 °C
Wasserzuleitung		G¾"	–	–	–	–
Abwasser-Querschnitt		ø innen 57 mm (bauseitig)	ø innen ≥19 mm	–	–	–

<sup>1</sup> Für Spezialfälle mit einer höheren Wasserhärte als 50 °fH werden externe Wasserenthärter empfohlen. Angaben zur Wasserhärte an Ihrem Wohnort erhalten Sie bei der örtlichen Wasserversorgung.

<sup>2</sup> Option – siehe Abschnitt 'Sonderausführungen'.

#### Wasserzuleitung



Gerät	Schlauch <sup>1</sup>	Länge	Anschluss	Optimaler Arbeitsdruck	Möglicher Druckbereich
AdoraWaschen V2000–V6000	Zulaufschlauch mit Aquastop	1,25 m	G¾"	0,3 MPa (3 bar)	0,1–1,0 MPa (1–10 bar)
AdoraWaschen V2000–V6000	Zulaufschlauch mit Aquastop	3,0 m <sup>2</sup>	G¾"	0,3 MPa (3 bar)	0,1–1,0 MPa (1–10 bar)
AdorinaWaschen V200–V600	Zulaufschlauch mit Aquastop	1,5 m	G¾"	0,3 MPa (3 bar)	0,1–1,0 MPa (1–10 bar)

<sup>1</sup> Wenn Standardanschlusslänge nicht ausreicht, KD-Set lange Schläuche mit verlängerten Anschlusslängen bestellen (siehe Seite 47).

<sup>2</sup> Option – siehe Abschnitt 'Sonderausführungen'.



**Anschluss an Mischbatterie oder Durchlauferhitzer nicht gestattet!**

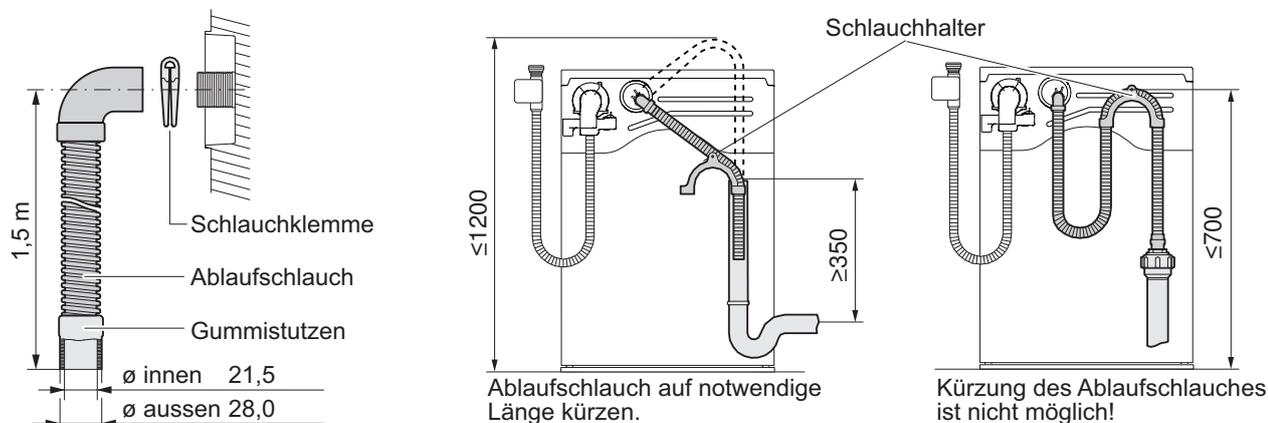


**Speziallängen müssen direkt am Gerät angeschlossen werden. Eine Verlängerung von Zu- und Ablauf ist nicht erlaubt.**

**Wasserablauf**



V-ZUG liefert und installiert keine Siphons. Es müssen die Angaben von Siphon-Herstellern beachtet werden.



Gerät	Schlauch	Länge	Anschluss	Förderhöhe der Ablaufpumpe ab Boden
AdoraWaschen V2000–V6000	Kunststoffschlauch gerippt	1,5 m	ø innen 21,5 mm	≤1200 mm
AdorinaWaschen V200–V600	Kunststoffschlauch gerippt	1,5 m	ø innen 20 mm	≤1,0 m



**Nur bei AdoraWaschen V4000 möglich:**

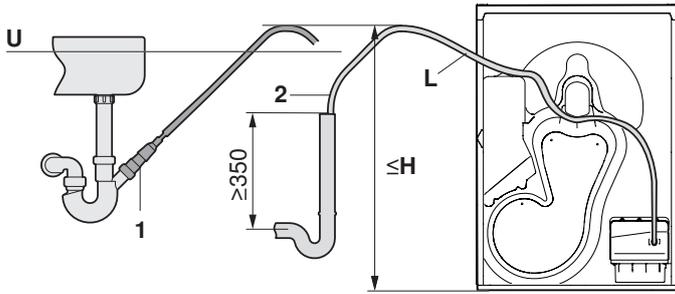
Mit einer zusätzlich in das Gerät eingebauten Ablaufpumpe kann die Förderhöhe auf ≤2500 mm gesteigert werden. Diese Spezialausführung muss bereits bei der Gerätebestellung berücksichtigt werden. Die Ablaufpumpe wird werkseitig in das Gerät eingebaut.

3.2 Wäschetrockner

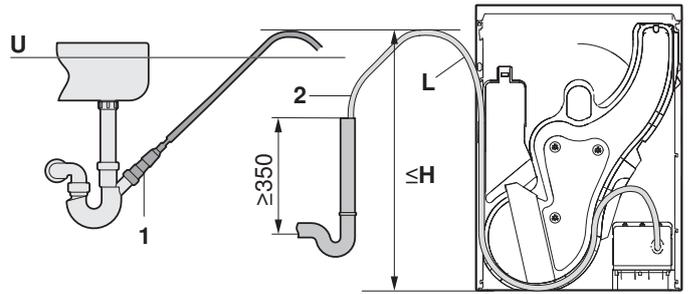
V-ZUG liefert und installiert keine Siphons. Es müssen die Angaben von Siphon-Herstellern beachtet werden.

Direktablauf

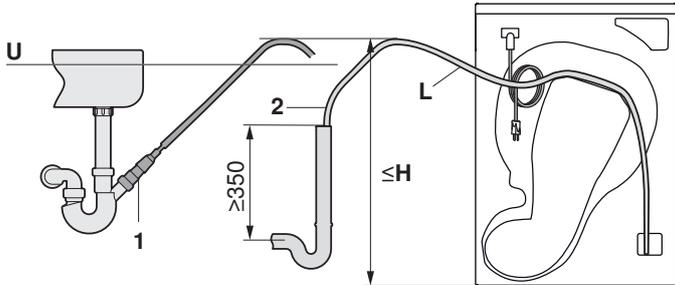
AdoraTrocknen



CombiAdoraTrocknen



AdorinaTrocknen



- 1 Anschluss an Spültischsiphon, Set W53070
- 2 Kondenswasser-Ablaufset W56298 (Serienstandard)

- Siphon mit oben offenem Standrohrende verwenden.
- Bei einem Anschluss an einen Spültischsiphon Ablaufschlauch oberhalb der Überlauflinie U verlegen.

Gerät	Schlauch	Länge L ab Ablaufpumpe bis H	Anschluss	Förderhöhe H der Ablaufpumpe ab Boden
AdoraTrocknen V2000–V6000	Glatter PVC-Schlauch	2,5 m	ø aussen 10.5 mm	≤1200 mm
CombiAdoraTrocknen V4000	Glatter PVC-Schlauch	2,5 m	ø aussen 10.5 mm	≤1200 mm
AdorinaTrocknen V200, V400	Kunststoffschlauch gerippt	1,6 m	ø aussen 10.5 mm	≤800 mm

**3.3 Wasch-Trocken-Kombination**

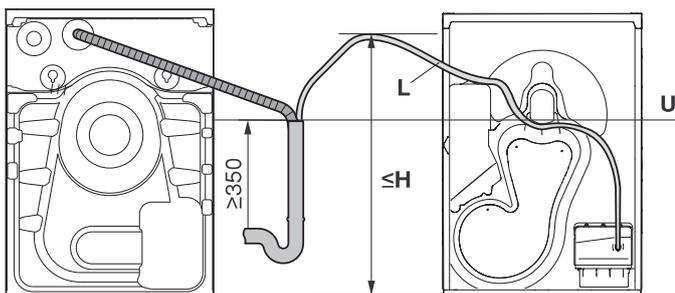


V-ZUG liefert und installiert keine Siphons. Es müssen die Angaben von Siphon-Herstellern beachtet werden.

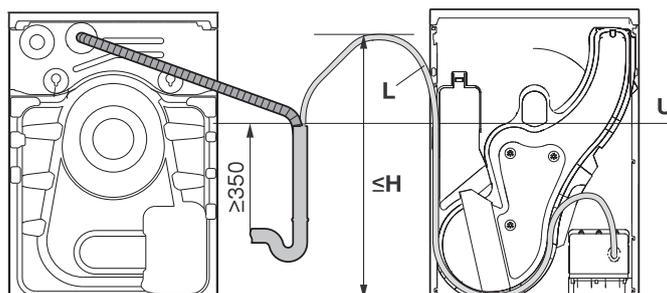
**Anschluss an Siphon mit oben offenem Standrohrende**

**Nebeneinander aufgestellte Geräte mit separat geführter Ablaufleitung**

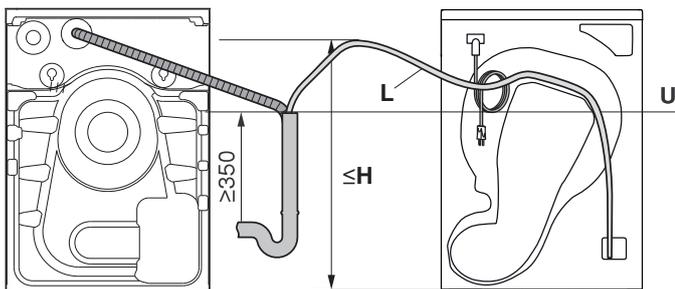
**AdoraWaschen & AdoraTrocknen**



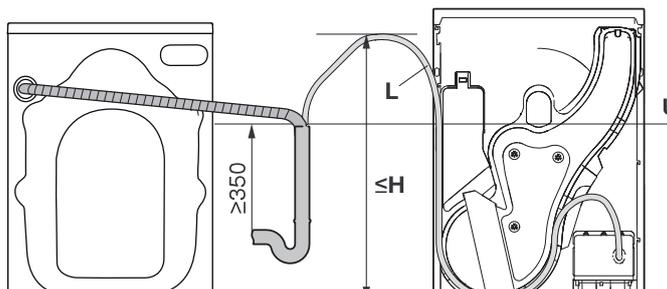
**AdoraWaschen & CombiAdoraTrocknen**



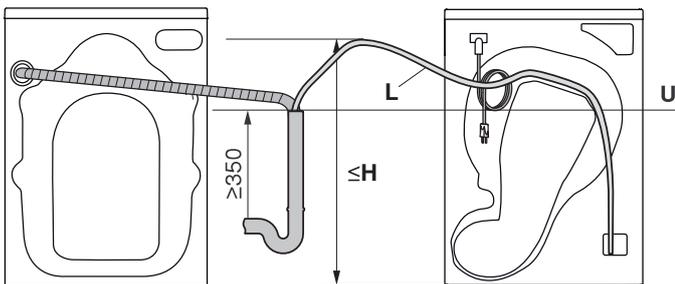
**AdoraWaschen & AdorinaTrocknen**



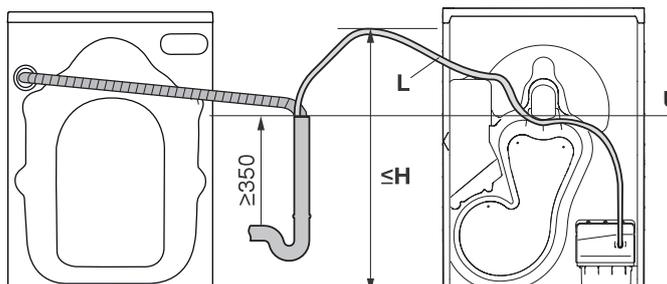
**AdorinaWaschen & CombiAdoraTrocknen**



**AdorinaWaschen & AdorinaTrocknen**



**AdorinaWaschen & AdoraTrocknen**

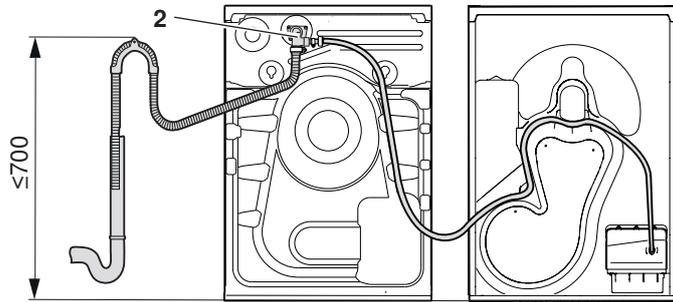


► Wäschetrockner-Ablaufschlauch oberhalb der Überlaufinie **U** verlegen.

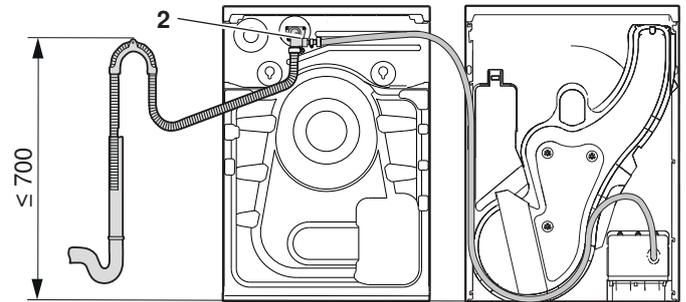
Gerät	Schlauch	Länge L ab Ablaufpumpe bis H	Anschluss	Förderhöhe H der Ablaufpumpe ab Boden
AdoraTrocknen V2000–V6000	Glatter PVC-Schlauch	2,5 m	ø aussen 10.5 mm	≤1200 mm
CombiAdoraTrocknen V4000	Glatter PVC-Schlauch	2,5 m	ø aussen 10.5 mm	≤1200 mm
AdorinaTrocknen V200, V400	Kunststoffschlauch gerippt	1,6 m	ø aussen 10.5 mm	≤800 mm

**Nebeneinander aufgestellte Geräte mit Kombiablaufset**

**AdoraWaschen & AdoraTrocknen**



**AdoraWaschen & CombiAdoraTrocknen**

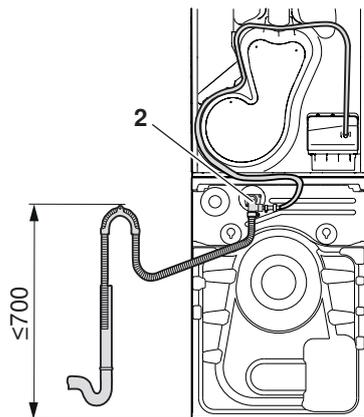


2 Kombiablaufset W55969

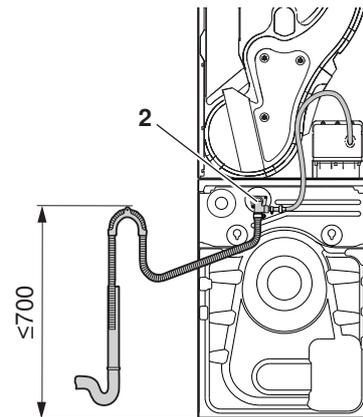
- ▶ Schlauchende mittels Schlauchhalter befestigen.
- ▶ Ablaufschlauch am Wäschetrockner sichern, damit dieser nicht abknicken kann.

**Wasch-Trocken-Säule mit Kombiablaufset**

**AdoraWaschen & AdoraTrocknen**



**AdoraWaschen & CombiAdoraTrocknen**



2 Kombiablaufset W55969

- ▶ Schlauchende mittels Schlauchhalter befestigen.

## Anschluss an GEBERIT-Unterputz-Siphon

Nachfolgende Angaben beziehen sich auf die – bei der Drucklegung dieser Planungshilfe – aktuellen GEBERIT-Unterlagen.  
 V-ZUG liefert und installiert keine Unterputz-Siphons. Unbenutzte Anschlüsse am Unterputz-Siphon müssen verschlossen werden.  
 Nach Möglichkeit sollen der Waschautomat und der Wäschetrockner an einen separaten Unterputz-Siphon angeschlossen werden.  
 Ablaufschläuche sind mit einer Bride zu sichern (nicht im Lieferumfang enthalten).



**Es muss verhindert werden, dass Wasser aus dem Waschautomaten in den Wäschetrockner fließt!**



**1**

**Ein Waschautomat und ein Wäschetrockner dürfen nur dann am selben Unterputz-Siphon angeschlossen werden, wenn die beiden Geräte hydraulisch getrennt bleiben.**

**2**

**Wasch-Trocken-Säule oder Waschautomat und Wäschetrockner nebeneinander mit Kombiablaufset**

Die Wäschetrockner AdoraTrocknen V2000–V6000 und CombiAdoraTrocknen V4000 lassen sich mit einem Kombiablaufset (Artikel-Nr. W55969) als Zubehör nachrüsten. Dies ermöglicht den Wasserablauf eines Waschautomaten und eines Wäschetrockners an einen einzigen Wasserablauf (Unterputz-Siphon) anzuschliessen. Das Wasser des Wäschetrockners wird mit der Pumpe in den Wasserablauf des Waschautomaten gepumpt.

**3**

**Wasch-Trocken-Säule ohne Kombiablaufset**

Wird ein Adora-Wäschetrockner mit dem entsprechenden Waschautomaten zur Wasch-Trocken-Säule kombiniert, kann folgender Unterputz-Siphon verwendet werden: Siphon GEBERIT UP (GEBERIT Artikel-Nr. 152.237.00.1) mit zusätzlicher Schlauchtülle ø 10 mm für den Anschluss des Wäschetrockners.

**4**

**Waschautomat und Wäschetrockner nebeneinander**

Wird ein Wäschetrockner neben dem entsprechenden Waschautomaten platziert, muss jedes Gerät an einem separaten Unterputz-Siphon angeschlossen werden.

- ▶ Waschautomat: Siphon GEBERIT UP (GEBERIT Artikel-Nr. 152.236.00.1).
- ▶ Wäschetrockner: Siphon GEBERIT UP (GEBERIT Artikel-Nr. 152.237.00.1).

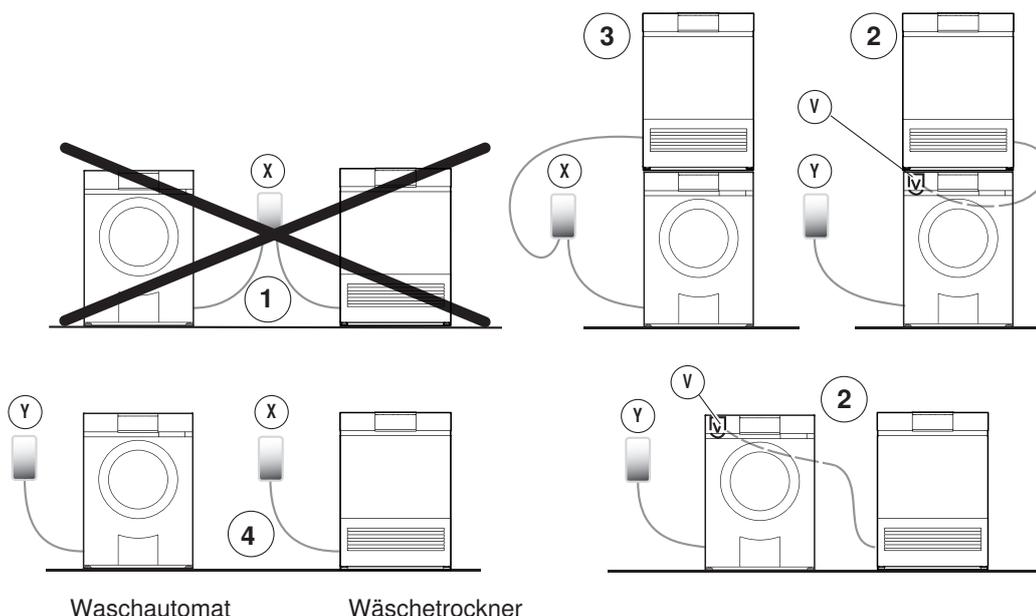


**Bei nur einem Unterputz-Siphon Y kann das Kombiablaufset V montiert werden.**

**V** Kombiablaufset  
 W55969

**X** UP-Siphon Geberit  
 152.237.00.1

**Y** UP-Siphon Geberit  
 152.236.00.1



## 4 Installationsplatte (W40653)

### 4.1 Allgemeine Bedingungen

 **Die Installationsplatte wird als Installationshilfe verwendet und muss zwingend eingesetzt werden. Sie wird mit doppelseitigem Klebeband am Boden fixiert oder kann auch am Boden verschraubt werden.**

Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!

Bei folgenden Modellen muss sie verwendet werden; und zwar sowohl bei der Einzelaufstellung als auch bei der Wasch-Trocken-Säule :

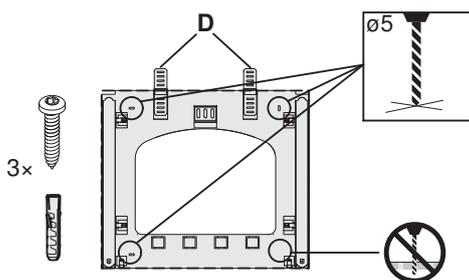
- AdoraWaschen
- AdoraTrocknen
- AdoraCombiTrocknen

### 4.2 Befestigung am Boden

 **Wenn eine Bodenheizung im Raum installiert ist, darf die Installationsplatte nur angeklebt werden (Befestigungsmaterial ist im Lieferumfang enthalten).**

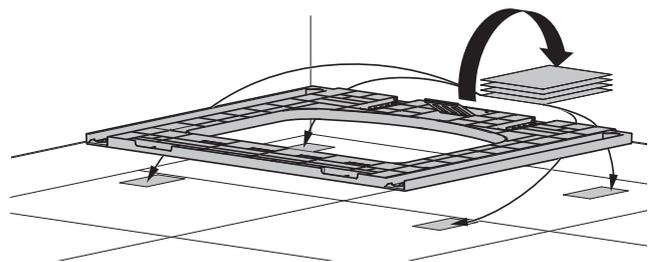
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!

#### Ohne Bodenheizung



- ▶ Distanzhalter **D** ausklappen.
- ▶ Installationsplatte anschrauben.

#### Mit Bodenheizung



- ▶ Distanzhalter **D** ausklappen.
- ▶ Installationsplatte ankleben.

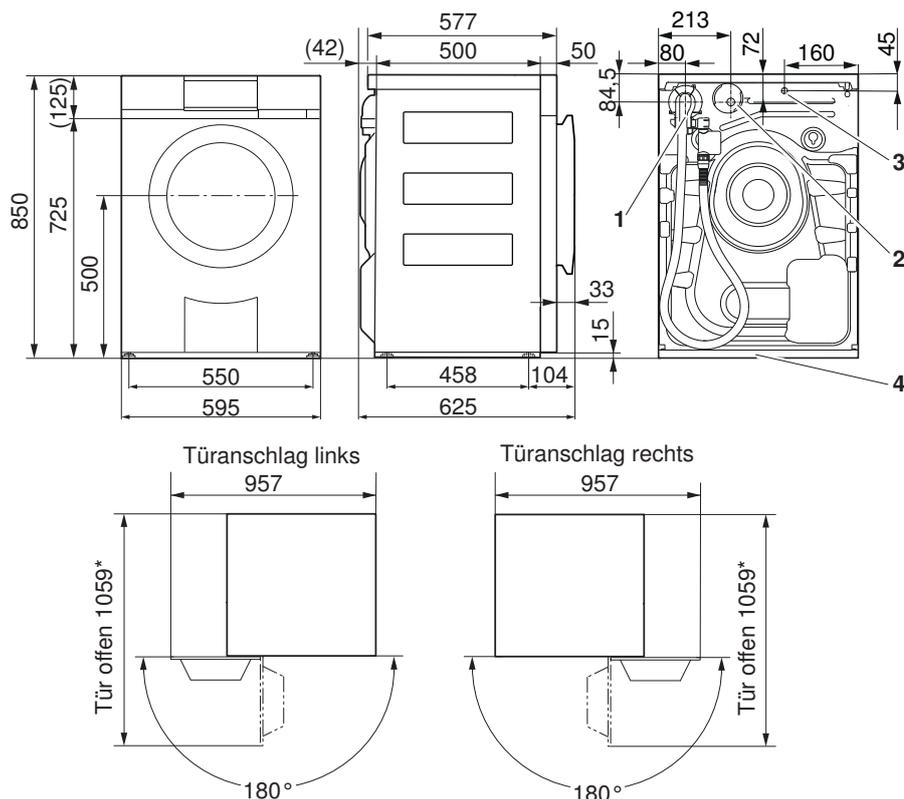
## 5 Waschautomat AdoraWaschen

### 5.1 Abmessungen



Die angegebenen Masse beinhalten keine Wandabstände. Die Geräte dürfen am Aufstellort nicht mit den umgebenden Wänden in Berührung kommen, damit keine störenden Vibrationsgeräusche entstehen.

#### AdoraWaschen V2000, V4000, V6000



- 1 Anschluss Kaltwasser; Zulaufschlauch mit Aquastop, Länge: 1,25 m Anschluss: G $\frac{3}{4}$ "
- 2 Anschluss Ablaufschlauch mit Bogen, Länge: 1,5 m Förderhöhe der Ablaufpumpe ab Boden:  $\leq 1200$  mm
- 3 Austritt Netzanschlussleitung, Länge: 1,8 m mit Stecker
- 4 Installationsplatte

\* Nur bei Einhaltung des Freiraums über die ganze Gerätefront kann die Waschlittschublade uneingeschränkt benutzt und zur Reinigung ganz ausgebaut werden.

### 5.2 Aufstellen

#### Allgemeine Bedingungen



Alle Adora-Geräte werden mit einer montierten Transportsicherung ausgeliefert. Diese muss während der Installation zwingend entfernt werden.

Andernfalls sind Schäden am Gerät und umliegenden Gerätschaften oder Immobilien nicht ausgeschlossen! Entstehende Kosten werden nicht übernommen.



Alle Adora-Geräte und die Komfortschublade müssen auf die mitgelieferte Installationsplatte montiert werden. Nur dann ist ein problemloser Betrieb gewährleistet. Mittels Stellfüssen können die Geräte nivelliert werden.



Das Gerät gleicht Unwucht beim Schleudern aktiv aus. Um einen problemlosen Betrieb zu gewährleisten, dürfen keine weichen, körperschalldämmenden Unterlagen wie das WA Adorina-ISO-Set verwendet werden.

#### Raumtemperaturen

Zulässige Raumtemperaturen: 5 °C bis 35 °C

### 5.3 Platzierung



Die nachfolgenden Ausführungen beinhalten nur zur Projektierung relevante Angaben. Bei der Auswahl des Aufstellortes sollte SIA-Norm 181 (Schallschutz im Hochbau) zugrunde gelegt werden. Die Geräte dürfen am Aufstellort nicht mit umgebenden Wänden in Berührung kommen, damit keine störenden Vibrationsgeräusche entstehen. Bei der Platzierung der Geräte müssen die Angaben auf der mitgelieferten Installationsanleitung unbedingt befolgt werden.

- ▶ Das Gerät muss unbedingt waagrecht stehen und einen sicheren Stand haben. Mit Wasserwaage überprüfen.
- ▶ Das Gerät darf bei Belastung über Eck nicht wackeln.

#### Installationsplatte (W40653)



Die Installationsplatte wird als Installationshilfe verwendet und muss zwingend eingesetzt werden (siehe Seite 16). Sie wird mit doppelseitigem Klebeband am Boden fixiert oder kann auch am Boden verschraubt werden. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!

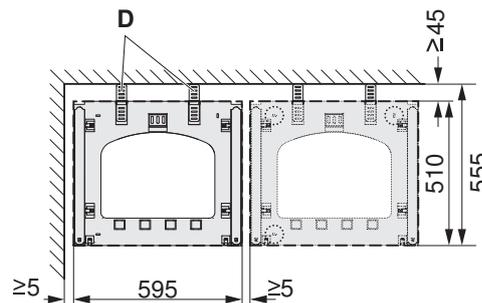
#### Freistehende Platzierung

##### Wäschetrockner und Waschautomat nebeneinander



Werden ein Wäschetrockner und ein Waschautomat nebeneinander platziert, muss zwischen den Installationsplatten und seitlich zu den Wänden ein Abstand von min. 5 mm und zur Rückwand min. 45 mm eingehalten werden. Installationsplatten für Waschautomaten und Wäschetrockner sind gleich.

- ▶ Installationsplatten mit einem Abstand von  $\geq 5$  mm voneinander und seitlich zu den Wänden platzieren.
- ▶ Einen Abstand von  $\geq 45$  mm zur Rückenwand einrichten.
- ▶ Installationsplatten am Boden befestigen (siehe Seite 16).
- ▶ Geräte einschieben.



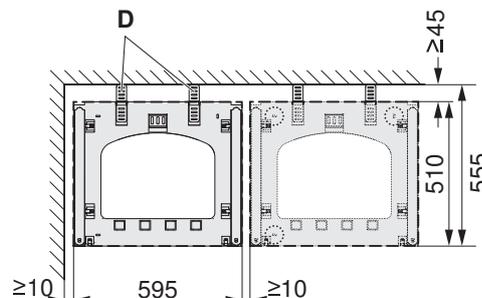
Mass 45 und 555 nur gültig, wenn hinter dem Gerät keine Anschlussarmaturen angebracht werden.

##### Mit Komfortschublade



Wird mindestens eine Komfortschublade installiert, muss zwischen den Installationsplatten und seitlich zu den Wänden ein Abstand von min. 10 mm und zur Rückwand min. 45 mm eingehalten werden.

- ▶ Installationsplatten mit einem Abstand von  $\geq 10$  mm voneinander und seitlich zu den Wänden platzieren.
- ▶ Einen Abstand von  $\geq 45$  mm zur Rückenwand einrichten.
- ▶ Installationsplatten am Boden befestigen (siehe Seite 16).
- ▶ Komfortschublade gemäss Installationsanleitung installieren.
- ▶ Geräte einschieben.



Mass 45 und 555 nur gültig, wenn hinter dem Gerät keine Anschlussarmaturen angebracht werden.

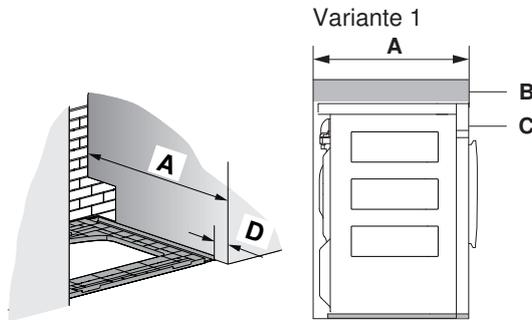
**Platzierung in der Nische**



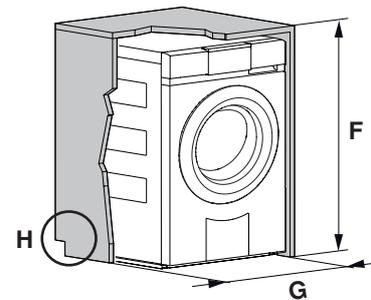
**Es ist auf die Platzierung in geschlossenen Nischen oder Schränken mit Tür zu verzichten.**

Eine unzureichende Belüftung des Waschautomats führt zu Bakterien-/Keim- und Geruchsbildung.

**Nischentiefe**



**Nischenhöhe/-breite**

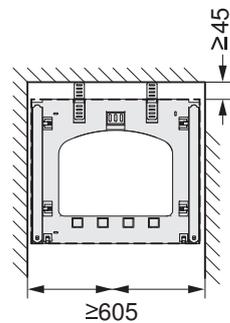


Nischenvariante	Nischentiefe A	Montageversatz D der Installationsplatte	Nischenhöhe F	Nischenbreite G	Öffnung für Anschlüsse H *
1: Nischenfront B und Gerätefront C bündig	≥605 mm	50 mm	≥860 mm	≥605 mm	≥100 × 100 mm
2: Nischenfront B und Gerätetür E bündig	≥645 mm	83 mm	≥860 mm	≥605 mm	≥100 × 100 mm

\* links oder rechts

**Installationsplatte**

- ▶ Installationsplatte in Nische ausmitten.
- ▶ Einen Abstand von ≥45 mm zur Rückenwand einrichten.
- ▶ Überprüfen, ob eine Bodenheizung vorhanden ist.
- ▶ Installationsplatte am Boden entsprechend befestigen (siehe Seite 16).
- ▶ Gerät einschieben.



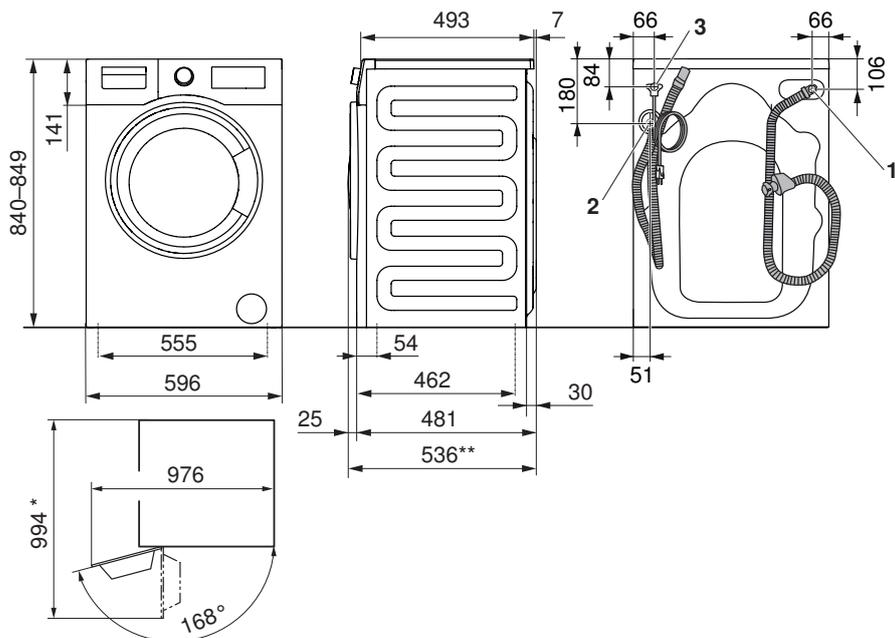
## 6 Waschautomat AdorinaWaschen

### 6.1 Abmessungen



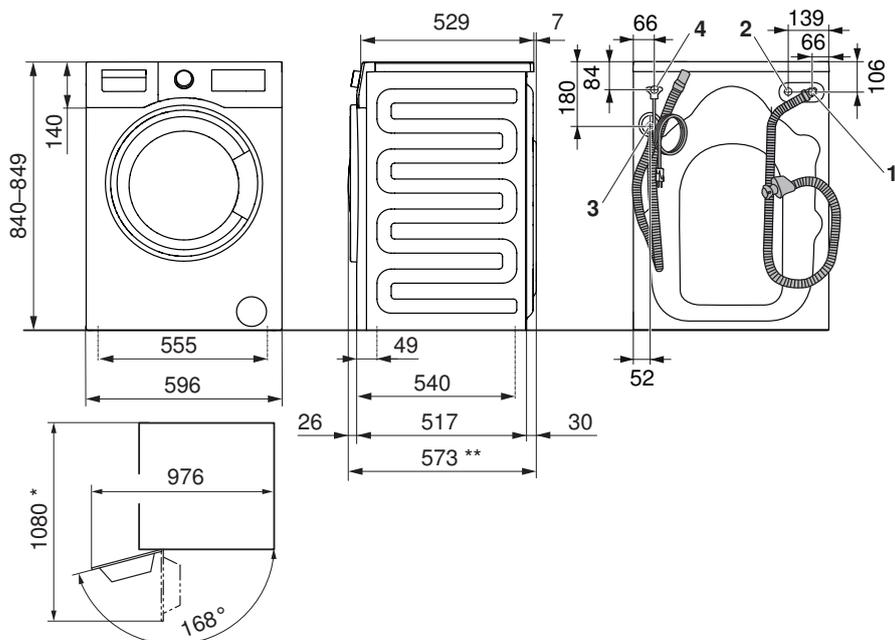
Die angegebenen Masse beinhalten keine Wandabstände. Die Geräte dürfen am Aufstellort nicht mit den umgebenden Wänden in Berührung kommen, damit keine störenden Vibrationsgeräusche entstehen.

#### AdorinaWaschen V200



- 1 Anschluss Kaltwasser, Aquastop 1,5 m G $\frac{3}{4}$ " im Lieferumfang
- 2 Anschluss Abflussschlauch mit Bogen, Länge 1,5 m, Förderhöhe der Pumpe 1,0 m
- 3 Austritt elektrisches Anschlusskabel, Länge 1,5 m mit Stecker
- \* Freiraum über die ganze Gerätefront, Türanschlag links
- \*\* Für Mass mit Aquastop zusätzlich 14 mm rechnen

#### AdorinaWaschen V400, V600



- 1 Anschluss Kaltwasser, Aquastop 1,5 m G $\frac{3}{4}$ " im Lieferumfang
- 2 Anschluss Warmwasser (nur V600), Aquastop 1,5 m G $\frac{3}{4}$ " im Lieferumfang
- 3 Anschluss Abflussschlauch mit Bogen, Länge 1,5 m, Förderhöhe der Pumpe 1,0 m
- 4 Austritt elektrisches Anschlusskabel, Länge: 1,5 m, mit Stecker
- \* Freiraum über die ganze Gerätefront, Türanschlag links
- \*\* Für Mass mit Aquastop zusätzlich 14 mm rechnen

## 6.2 Aufstellen

### Allgemeine Bedingungen

Die Adorina-Geräte stehen auf 4 Stellfüssen, womit Unebenheiten und Höhenkorrekturen korrigiert werden. Die Höhenverstellung lässt einen Spalt von 6 –15 mm zwischen Boden und Geräteunterkante zu.

### Raumtemperaturen

Zulässige Raumtemperaturen: 5 °C bis 35 °C

## 6.3 Platzierung



Die nachfolgenden Ausführungen beinhalten nur zur Projektierung relevante Angaben. Bei der Auswahl des Aufstellortes sollte SIA-Norm 181 (Schallschutz im Hochbau) zugrunde gelegt werden. Die Geräte dürfen am Aufstellort nicht mit umgebenden Wänden in Berührung kommen, damit keine störenden Vibrationsgeräusche entstehen. Bei der Platzierung der Geräte müssen die Angaben auf der mitgelieferten Installationsanleitung unbedingt befolgt werden.

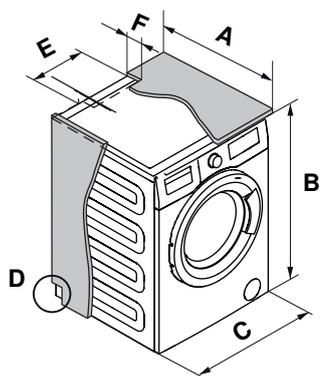
- ▶ Das Gerät muss unbedingt waagrecht stehen und einen sicheren Stand haben. Mit Wasserwaage überprüfen.
- ▶ Das Gerät darf bei Belastung über Eck nicht wackeln.
- ▶ Die Bodenfläche muss sauber und trocken sein, frei von Bohnerwachsresten und anderen schmierenden Belägen, damit das Gerät nicht wegrutscht!
- ▶ Kleinflächige Unebenheiten des Bodens niemals durch Unterlegen von Holz, Pappe oder dergleichen ausgleichen (zur Fixierung kann auch ein Bodenfixierteller-Set Nr. 81131132 verwendet werden).
- ▶ Wenn aus Platzgründen das Aufstellen des Gerätes direkt neben einem Gas- oder Kohleherd nicht vermeidbar ist, muss zwischen Herd und Gerät eine wärmeisolierende Platte (85 × 57 cm) eingefügt werden, die auf der Seite gegen den Herd mit einer Aluminiumfolie ausgestattet sein muss.

### Platzierung in der Nische



Es ist auf die Platzierung in geschlossenen Nischen oder Schränken mit Tür zu verzichten.

Eine unzureichende Belüftung des Waschautomats führt zu Bakterien-/Keim- und Geruchsbildung.



Gerät	Nischentiefe A	Nischenhöhe B	Nischenbreite C	Öffnung für Anschlüsse D *	Breite der Öffnung E	Abstand zur Rückwand F
AdorinaWaschen V200	559 mm	≥849 mm	≥605 mm	≥100 × 100 mm	≥440 mm	≥10 mm
AdorinaWaschen V400, V600	595 mm	≥849 mm	≥605 mm	≥100 × 100 mm	≥440 mm	≥10 mm

\* links oder rechts



Die Nischentiefen der Modelle AdorinaWaschen sind bei gleicher Komfortstufen tiefer als die Nischentiefen der Modelle AdorinaTrocknen. Bei einer Säulenaufstellung müssen zwingend die Abmessungen in Kapitel «Wasch-Trocknen-Säule AdorinaWaschen und AdorinaTrocknen» berücksichtigt werden (siehe Seite 37).

## 7 Wäschetrockner AdoraTrocknen

Bei den folgenden Wäschetrocknern handelt es sich um Kondensatortrockner mit Wärmepumpe. Der Prozesskreislauf im Wärmepumpentrockner ist komplett geschlossen. Die feuchtwarme Luft wird im 1. Wärmetauscher abgekühlt und kondensiert, anschliessend im 2. Wärmetauscher wieder erwärmt.

Gegenüber konventionellen Wäschetrocknern arbeitet der Wärmepumpentrockner mit einem rund auf die Hälfte reduzierten Energieverbrauch, grösserem Luftdurchsatz und niedrigerer Trockentemperatur. Daraus ergibt sich eine besonders schonende Trocknung speziell für wärmeempfindliche Textilien wie Synthetik und Mischgewebe.

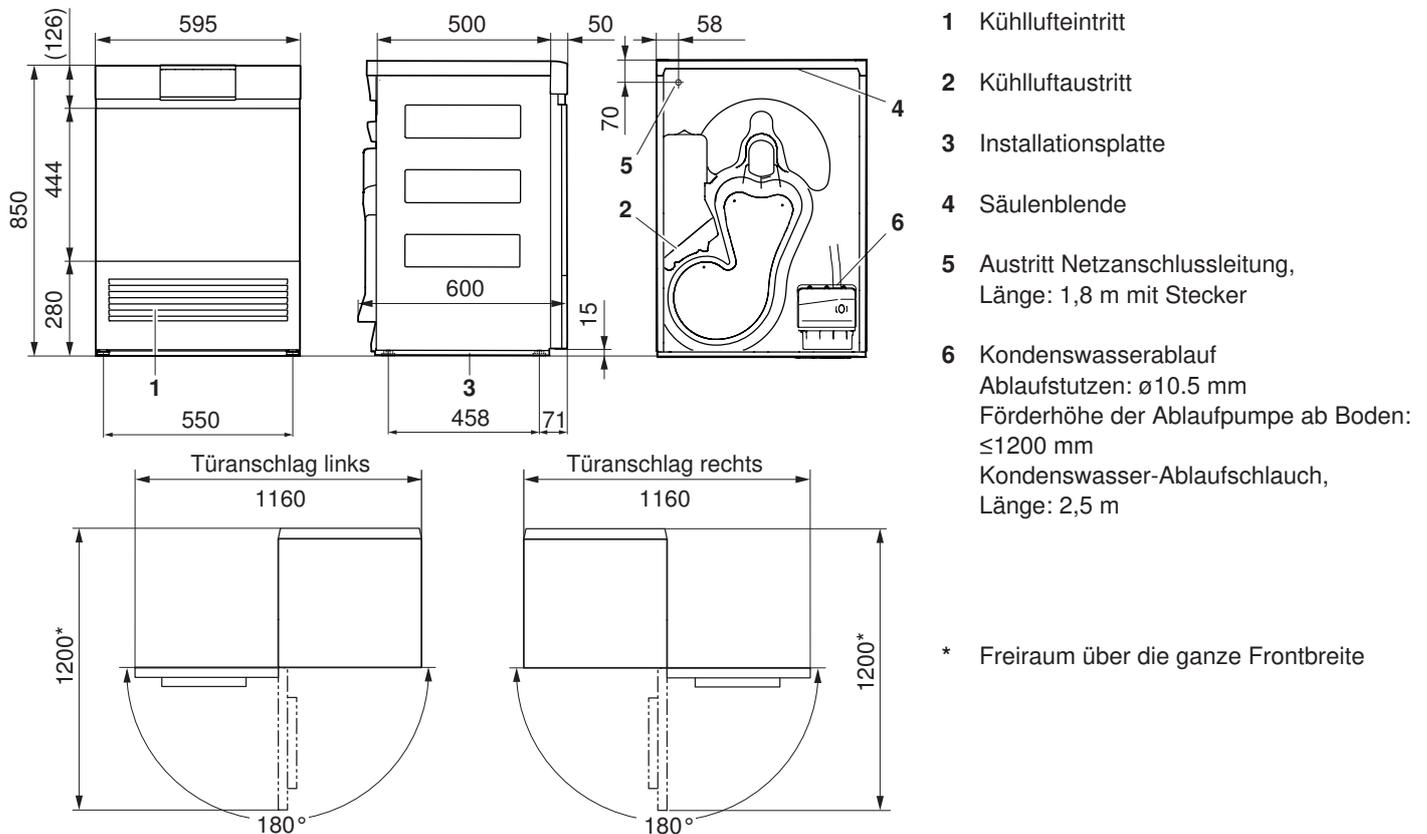
Wärmepumpentrockner erfüllen die hohen Anforderungen des Minergie-Standards.

### 7.1 Abmessungen



Die angegebenen Masse beinhalten keine Wandabstände. Die Geräte dürfen am Aufstellort nicht mit den umgebenden Wänden in Berührung kommen, damit keine störenden Vibrationsgeräusche entstehen.

#### AdoraTrocknen V2000, V4000, V6000



## 7.2 Aufstellen

### Allgemeine Bedingungen



Um einen unzulässigen Anstieg der Raumtemperatur und der Feuchtigkeit zu verhindern, müssen Zu- und Abluftöffnungen zum Nebenraum oder ins Freie vorhanden sein (offene Fenster, Lüftungsgitter oder –schlitze in der Tür, Ventilationsanlagen). Dabei ergeben sich Möglichkeiten, die anfallende Abwärme zu nutzen. Übliche Badezimmerventilatoren genügen nicht für eine optimale Raumbelüftung. Sie schalten bei gelöschtem Licht nach einer vorgegebenen Nachlaufzeit aus.

Durch die Wärmerückgewinnung des Wärmepumpentrockners wird die Wärmeabgabe stark reduziert. Die Anforderungen an den Aufstellraum sind deshalb erheblich geringer. Wärmepumpentrockner wirken auf ihre Umgebung wie ein Heizgebläse mit ca. 700 W Heizleistung.



Alle Adora-Geräte und die Komfortschublade müssen auf die mitgelieferte Installationsplatte montiert werden. Nur dann ist ein problemloser Betrieb gewährleistet. Mittels Stellfüssen können die Geräte nivelliert werden.

Der Raum muss von Staub und Flusen freigehalten werden.

### Raumtemperaturen

Zulässige Raumtemperaturen: 5 °C bis 35 °C

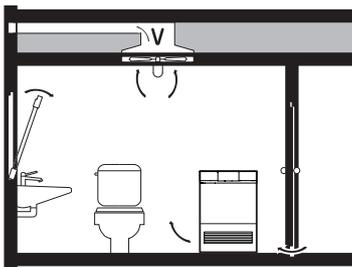


Für einen wirtschaftlichen Betrieb muss die Raumtemperatur in einem Bereich von 15–25 °C gehalten werden. Raumtemperaturen über 35 °C sind kritisch und verlängern die jeweilige Programmdauer. Zudem kann es zu Fehlermeldungen führen und die Lebensdauer des Gerätes beeinträchtigen.

### Belüftung

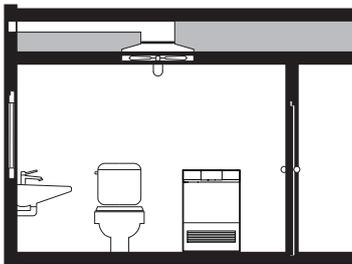
Generell sollten Räume, in denen Wärmepumpentrockner stehen, belüftet sein, da diese in geringem Masse Feuchtigkeit abgeben. Für jeden Wärmepumpentrockner muss darum sichergestellt werden, dass die Abluft und die Zuluft gewährleistet ist. ABLUFT braucht ZULUFT. Es muss mindestens die gleich grosse Luftmenge, die aus dem Raum abgeführt wird, auch wieder zugeführt werden.

### Lüftungskonzepte



Raumvolumen Aufstellraum  $< 20 \text{ m}^3$ :

- ▶ Es müssen Zu- und Abluftöffnungen zum Nebenraum oder ins Freie vorhanden sein (offene Fenster, Lüftungsgitter oder –schlitze in der Tür, Ventilationsanlagen).
- ▶ Mit einer Luftumwälzung ab  $15 \text{ m}^3/\text{h}$  ist ein Betrieb problemlos.



Raumvolumen Aufstellraum  $\geq 20 \text{ m}^3$ , geschlossener Raum:

- ▶ An Kältebrücken kann es zu Kondensation kommen!
- ▶ Zwischen mehreren nacheinander folgenden Trockenprogrammen muss ein Luftwechsel (Tür zum Raum oder Fenster öffnen) gewährleistet sein!

Ein Abluft-Ventilator kann über die Zusatzausrüstung P60036 (siehe Seite 50) vom Wäschetrockner gesteuert werden. Im Zweifelsfall sollte die gewählte Anordnung durch einen Lüftungstechniker geprüft werden.

### 7.3 Platzierung



Die nachfolgenden Ausführungen beinhalten nur zur Projektierung relevante Angaben. Bei der Auswahl des Aufstellortes sollte SIA-Norm 181 (Schallschutz im Hochbau) zugrunde gelegt werden. Die Geräte dürfen am Aufstellort nicht mit umgebenden Wänden in Berührung kommen, damit keine störenden Vibrationsgeräusche entstehen. Bei der Platzierung der Geräte müssen die Angaben auf der mitgelieferten Installationsanleitung unbedingt befolgt werden.

- ▶ Das Gerät muss unbedingt waagrecht stehen und einen sicheren Stand haben. Mit Wasserwaage überprüfen.
- ▶ Das Gerät darf bei Belastung über Eck nicht wackeln.

### Installationsplatte (W40653)



Die Installationsplatte wird als Installationshilfe verwendet und muss zwingend eingesetzt werden (siehe Seite 16). Sie wird mit doppelseitigem Klebeband am Boden fixiert oder kann auch am Boden verschraubt werden.

Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!

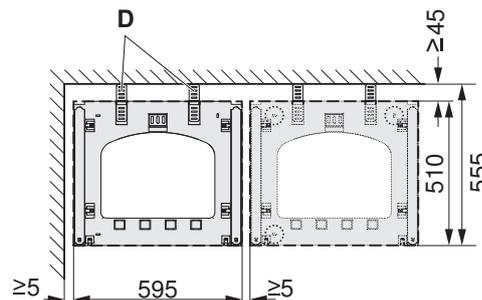
### Freistehende Platzierung

#### Wäschetrockner und Waschautomat nebeneinander



Werden ein Wäschetrockner und ein Waschautomat nebeneinander platziert, muss zwischen den Installationsplatten und seitlich zu den Wänden ein Abstand von min. 5 mm und zur Rückwand min. 45 mm eingehalten werden. Installationsplatten für Waschautomaten und Wäschetrockner sind gleich.

- ▶ Installationsplatten mit einem Abstand von  $\geq 5$  mm voneinander und seitlich zu den Wänden platzieren.
- ▶ Einen Abstand von  $\geq 45$  mm zur Rückenwand einrichten.
- ▶ Installationsplatten am Boden befestigen (siehe Seite 16).
- ▶ Geräte einschieben.



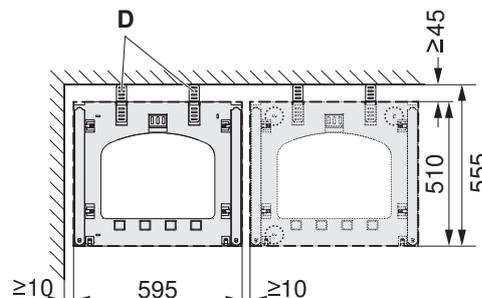
Mass 45 und 555 nur gültig, wenn hinter dem Gerät keine Anschlussarmaturen angebracht werden.

#### Mit Komfortschublade



Wird mindestens eine Komfortschublade installiert, muss zwischen den Installationsplatten und seitlich zu den Wänden ein Abstand von min. 10 mm und zur Rückwand min. 45 mm eingehalten werden.

- ▶ Installationsplatten mit einem Abstand von  $\geq 10$  mm voneinander und seitlich zu den Wänden platzieren.
- ▶ Einen Abstand von  $\geq 45$  mm zur Rückenwand einrichten.
- ▶ Installationsplatten am Boden befestigen (siehe Seite 16).
- ▶ Komfortschublade gemäss Installationsanleitung installieren.
- ▶ Geräte einschieben.



Mass 45 und 555 nur gültig, wenn hinter dem Gerät keine Anschlussarmaturen angebracht werden.

**Platzierung in der Nische**



Wird ein Wäschetrockner in eine Nische eingebaut, muss ein Türanschlag 130° (Artikel-Nr. W54086) vorgesehen werden.

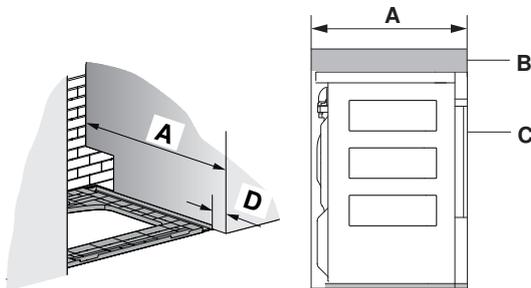


Falls die Nische mit einer Tür versehen wird, muss sichergestellt werden, dass diese Tür während der Prozessdauer geöffnet bleibt. Nischentür und Gerätetür müssen auf der gleichen Seite angeordnet werden.

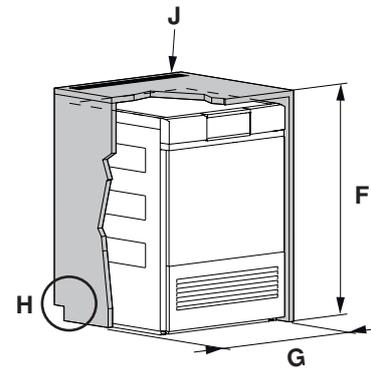


Falls die Nische mit einer Tür versehen wird, sind im oberen und unteren Bereich der Nische zwingend Lüftungsöffnungen von je min. 100 cm<sup>2</sup> vorzusehen.

**Nischentiefe**



**Nisnienhöhe/-breite**



Nische	Nischentiefe A	Montageversatz D der Installationsplatte	Nisnienhöhe F	Nisnienbreite G	Öffnung für Anschlüsse H *	Lüftungsquerschnitt J
Nisnienfront B und Gerätefront C bündig	≥605 mm	50 mm	≥860 mm	≥605 mm	≥100 x 100 mm	≥400 cm <sup>2</sup>

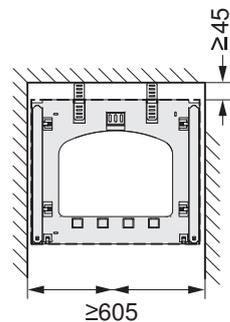
\* links oder rechts



Die von der Geräterückseite abgegebene Wärme muss aus der Nische abgeleitet werden. Mittels 2 Lüftungsgittern P33002 (siehe Seite 47) oder mit einem Lüftungsquerschnitt von min. 400 cm<sup>2</sup> ist im Nischendeckel für Abluft über die Anschlussöffnung zu sorgen.

**Installationsplatte**

- ▶ Installationsplatte in Nische ausmitten.
- ▶ Einen Abstand von ≥45 mm zur Rückenwand einrichten.
- ▶ Überprüfen, ob eine Bodenheizung vorhanden ist.
- ▶ Installationsplatte am Boden entsprechend befestigen (siehe Seite 16).
- ▶ Gerät einschieben.



Der Kondenswasserschlauch darf nicht zwischen Geräterückwand und Gebäudewand eingeklemmt werden.

## 8 Wäschetrockner CombiAdoraTrocknen

Bei den folgenden Wäschetrocknern handelt es sich um Kondensatortrockner mit Wärmepumpe. Der Prozesskreislauf im Wärmepumpentrockner ist komplett geschlossen. Die feuchtwarme Luft wird im 1. Wärmetauscher abgekühlt und kondensiert, anschliessend im 2. Wärmetauscher wieder erwärmt.

Gegenüber konventionellen Wäschetrocknern arbeitet der Wärmepumpentrockner mit einem rund auf die Hälfte reduzierten Energieverbrauch, grösserem Luftdurchsatz und niedrigerer Trockentemperatur. Daraus ergibt sich eine besonders schonende Trocknung speziell für wärmeempfindliche Textilien wie Synthetik und Mischgewebe.

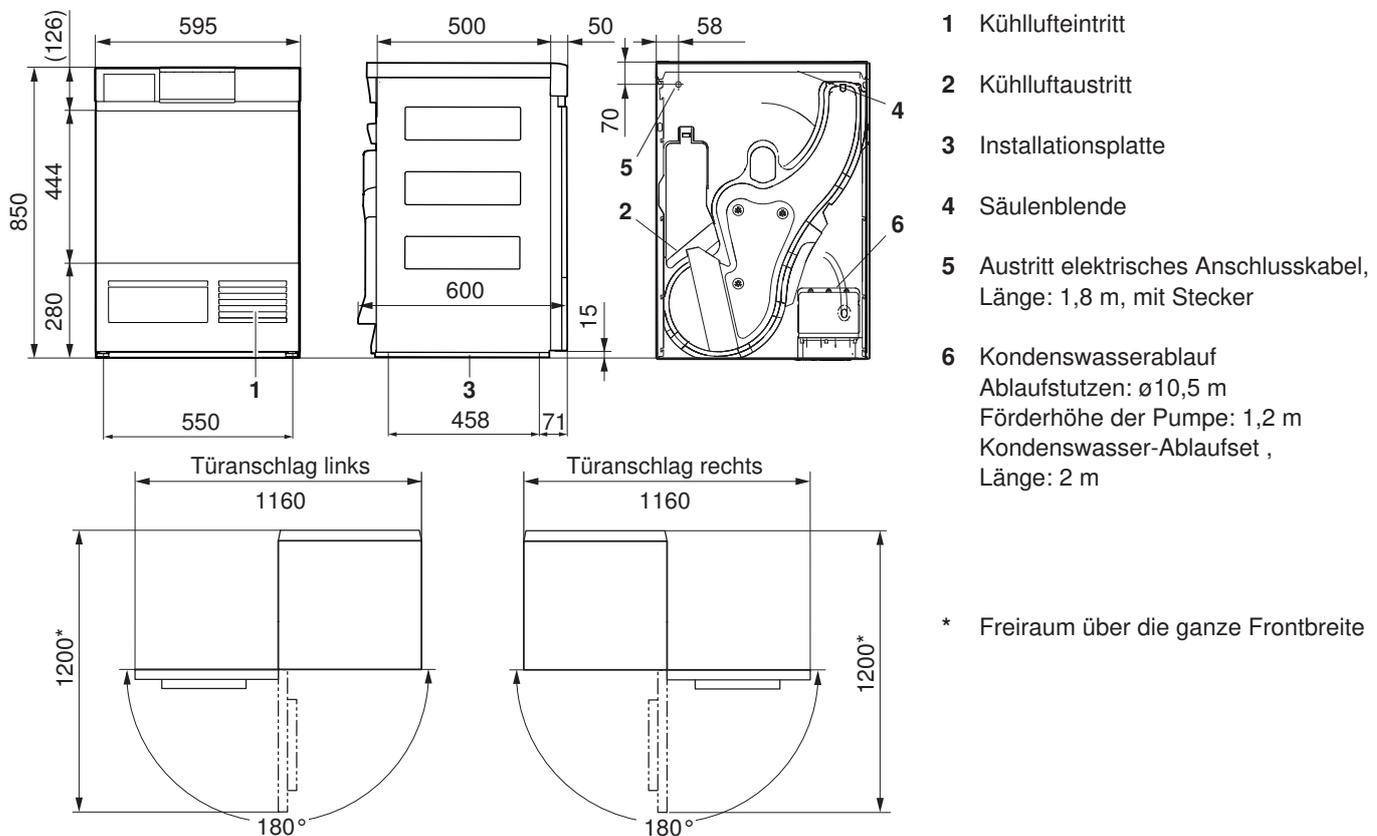
Wärmepumpentrockner erfüllen die hohen Anforderungen des Minergie-Standards.

### 8.1 Abmessungen



Die angegebenen Masse beinhalten keine Wandabstände. Die Geräte dürfen am Aufstellort nicht mit den umgebenden Wänden in Berührung kommen, damit keine störenden Vibrationsgeräusche entstehen.

#### CombiAdoraTrocknen V4000 DualDry



## 8.2 Aufstellen

### Allgemeine Bedingungen



Um einen unzulässigen Anstieg der Raumtemperatur und der Feuchtigkeit zu verhindern, müssen Zu- und Abluftöffnungen zum Nebenraum oder ins Freie vorhanden sein (offene Fenster, Lüftungsgitter oder –schlitze in der Tür, Ventilationsanlagen). Dabei ergeben sich Möglichkeiten, die anfallende Abwärme zu nutzen. Übliche Badezimmerventilatoren genügen nicht für eine optimale Raumbelüftung. Sie schalten bei gelöschtem Licht nach einer vorgegebenen Nachlaufzeit aus.

Durch die Wärmerückgewinnung des Wärmepumpentrockners wird die Wärmeabgabe stark reduziert. Die Anforderungen an den Aufstellraum sind deshalb erheblich geringer. Wärmepumpentrockner wirken auf ihre Umgebung wie ein Heizgebläse mit ca. 700 W Heizleistung.



Alle Adora-Geräte und die Komfortschublade müssen auf die mitgelieferte Installationsplatte montiert werden. Nur dann ist ein problemloser Betrieb gewährleistet. Mittels Stellfüssen können die Geräte nivelliert werden.

Der Raum muss von Staub und Flusen freigehalten werden.

### Raumtemperaturen

Betriebsart	Zulässige Raumtemperaturen
Trommeltrocknung	5 °C bis 35 °C
Raumluft-Wäschetrocknung	8 °C bis 35 °C



Für einen wirtschaftlichen Betrieb muss die Raumtemperatur in einem Bereich von 15–25 °C gehalten werden. Raumtemperaturen über 35 °C sind kritisch und verlängern die jeweilige Programmdauer. Zudem kann es zu Fehlermeldungen führen und die Lebensdauer des Gerätes beeinträchtigen.

### Belüftung

#### Trommeltrocknung

Generell sollten Räume, in denen Wärmepumpentrockner stehen, belüftet sein, da diese in geringem Masse Feuchtigkeit abgeben. Für jeden Wärmepumpentrockner muss darum sichergestellt werden, dass die Abluft und die Zuluft gewährleistet ist. ABLUFT braucht ZULUFT. Es muss mindestens die gleich grosse Luftmenge, die aus dem Raum abgeführt wird, auch wieder zugeführt werden.

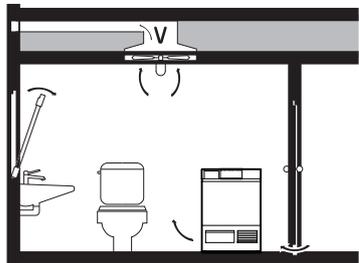
#### Raumluft-Wäschetrocknung

Generell sollten Räume, in denen Raumluft-Wäschetrockner stehen, abgeschlossene Räume sein. Türen und Fenster des Raumes sollten geschlossen werden können, damit während des Trocknungsprozesses kein Luftaustausch stattfindet und der Raumluft-Wäschetrockner effizient arbeiten kann.

## Lüftungskonzepte

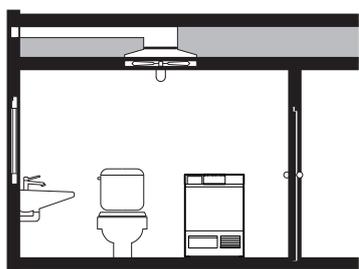
Ein Abluft-Ventilator kann über die Zusatzausrüstung P60036 (siehe Seite 50) vom Wäschetrockner gesteuert werden. Im Zweifelsfall sollte die gewählte Anordnung durch einen Lüftungstechniker geprüft werden.

### Mit Betriebsart Trommeltrocknung



Raumvolumen Aufstellraum <math><20\text{ m}^3</math>:

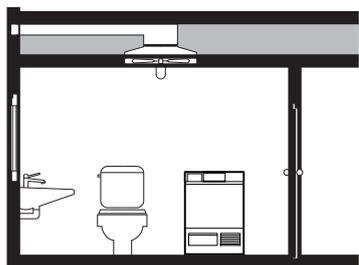
- ▶ Es müssen Zu- und Abluftöffnungen zum Nebenraum oder ins Freie vorhanden sein (offene Fenster, Lüftungsgitter oder -schlitze in der Tür, Ventilationsanlagen).
- ▶ Mit einer Luftumwälzung ab  $15\text{ m}^3/\text{h}$  ist ein Betrieb problemlos.



Raumvolumen Aufstellraum  $\geq 20\text{ m}^3$ :

- ▶ An Kältebrücken kann es zu Kondensation kommen!
- ▶ Zwischen mehreren nacheinander folgenden Trockenprogrammen muss ein Luftwechsel (Tür zum Raum oder Fenster öffnen) gewährleistet sein!

### Mit Betriebsart Raumluft-Wäschetrocknung



Raumvolumen Aufstellraum  $\leq 50\text{ m}^3$ :

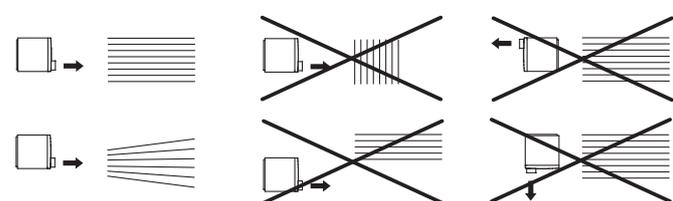
- ▶ Während des Trocknungsvorgangs Türen und Fenster zum Raum geschlossen halten.



Bei Räumen  $\geq 50\text{ m}^3$  kann nicht sichergestellt werden, dass die Wäsche bei Programmende den gewünschten Trockengrad erreicht hat.

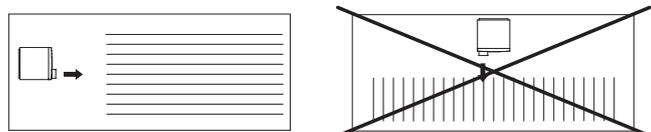
## Wäscheleine

### Ausrichtung der Wäscheleine in Bezug zum Gerät



- ▶ Ausblasöffnung des Geräts in Leinenrichtung mittig zur Wäscheleine ausrichten.

### Ausrichtung der Wäscheleine in Bezug zum Raum



- ▶ Wäscheleine zur Längsseite des Raumes ausrichten.
- ▶ Kurze Wäscheleinen vermeiden.

### 8.3 Platzierung



Die nachfolgenden Ausführungen beinhalten nur zur Projektierung relevante Angaben. Bei der Auswahl des Aufstellortes sollte SIA-Norm 181 (Schallschutz im Hochbau) zugrunde gelegt werden. Die Geräte dürfen am Aufstellort nicht mit umgebenden Wänden in Berührung kommen, damit keine störenden Vibrationsgeräusche entstehen. Bei der Platzierung der Geräte müssen die Angaben auf der mitgelieferten Installationsanleitung unbedingt befolgt werden.

- ▶ Das Gerät muss unbedingt waagrecht stehen und einen sicheren Stand haben. Mit Wasserwaage überprüfen.
- ▶ Das Gerät darf bei Belastung über Eck nicht wackeln.

#### Installationsplatte (W40653)



Die Installationsplatte wird als Installationshilfe verwendet und muss zwingend eingesetzt werden (siehe Seite 16). Sie wird mit doppelseitigem Klebeband am Boden fixiert oder kann auch am Boden verschraubt werden. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!

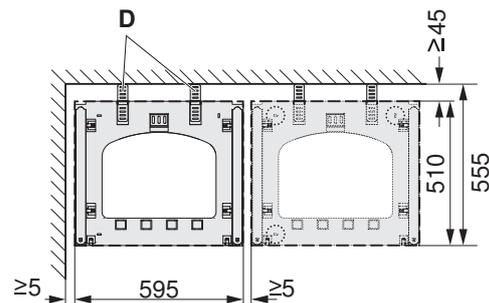
#### Freistehende Platzierung

##### Wäschetrockner und Waschautomat nebeneinander



Werden ein Wäschetrockner und ein Waschautomat nebeneinander platziert, muss zwischen den Installationsplatten und seitlich zu den Wänden ein Abstand von min. 5 mm und zur Rückwand min. 45 mm eingehalten werden. Installationsplatten für Waschautomaten und Wäschetrockner sind gleich.

- ▶ Installationsplatten mit einem Abstand von  $\geq 5$  mm voneinander und seitlich zu den Wänden platzieren.
- ▶ Einen Abstand von  $\geq 45$  mm zur Rückenwand einrichten.
- ▶ Installationsplatten am Boden befestigen (siehe Seite 16).
- ▶ Geräte einschieben.



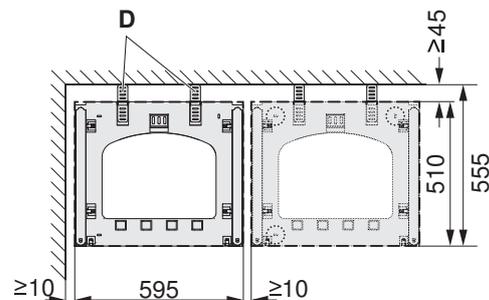
Mass 45 und 555 nur gültig, wenn hinter dem Gerät keine Anschlussarmaturen angebracht werden.

##### Mit Komfortschublade



Wird mindestens eine Komfortschublade installiert, muss zwischen den Installationsplatten und seitlich zu den Wänden ein Abstand von min. 10 mm und zur Rückwand min. 45 mm eingehalten werden.

- ▶ Installationsplatten mit einem Abstand von  $\geq 10$  mm voneinander und seitlich zu den Wänden platzieren.
- ▶ Einen Abstand von  $\geq 45$  mm zur Rückenwand einrichten.
- ▶ Installationsplatten am Boden befestigen (siehe Seite 16).
- ▶ Komfortschublade gemäss Installationsanleitung installieren.
- ▶ Geräte einschieben.



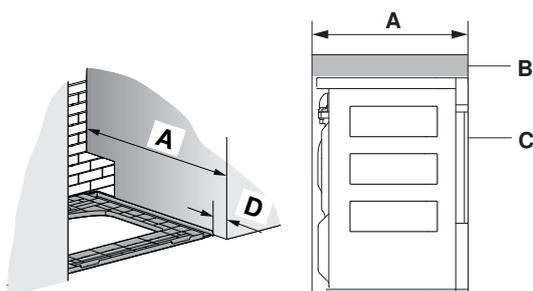
Mass 45 und 555 nur gültig, wenn hinter dem Gerät keine Anschlussarmaturen angebracht werden.

**Platzierung in der Nische**

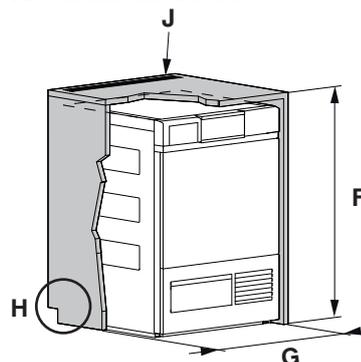
Wird ein Wäschetrockner in eine Nische eingebaut, muss ein Türanschlag 130° (Artikel-Nr. W54086) vorgesehen werden.

Falls die Nische mit einer Tür versehen wird, muss sichergestellt werden, dass diese Tür während der Prozessdauer geöffnet bleibt. Nischentür und Gerätetür müssen auf der gleichen Seite angeordnet werden.

**Nischentiefe**



**Nischenhöhe/-breite**



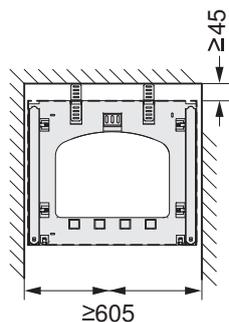
Nische	Nischentiefe A	Montageversatz D der Installationsplatte	Nischenhöhe F	Nischenbreite G	Öffnung für Anschlüsse H *	Lüftungsquerschnitt J
Nischenfront B und Gerätefront C bündig	≥605 mm	50 mm	≥860 mm	≥605 mm	≥100 × 100 mm	≥400 cm <sup>2</sup>

\* links oder rechts

Die von der Geräterückseite abgegebene Wärme muss aus der Nische abgeleitet werden. Mittels 2 Lüftungsgittern P33002 (siehe Seite 47) oder mit einem Lüftungsquerschnitt von min. 400 cm<sup>2</sup> ist im Nischendeckel für Abluft über die Anschlussöffnung zu sorgen.

**Installationsplatte**

- ▶ Installationsplatte in Nische ausmitten.
- ▶ Einen Abstand von ≥45 mm zur Rückenwand einrichten.
- ▶ Überprüfen, ob eine Bodenheizung vorhanden ist.
- ▶ Installationsplatte am Boden entsprechend befestigen (siehe Seite 16).
- ▶ Gerät einschieben.



Der Kondenswasserschlauch darf nicht zwischen Geräterückwand und Gebäudewand eingeklemmt werden.

## 9 Wäschetrockner AdorinaTrocknen

Bei den folgenden Wäschetrocknern handelt es sich um Kondensatortrockner mit Wärmepumpe. Der Prozesskreislauf im Wärmepumpentrockner ist komplett geschlossen. Die feuchtwarme Luft wird im 1. Wärmetauscher abgekühlt und kondensiert, anschliessend im 2. Wärmetauscher wieder erwärmt.

Gegenüber konventionellen Wäschetrocknern arbeitet der Wärmepumpentrockner mit einem rund auf die Hälfte reduzierten Energieverbrauch, grösserem Luftdurchsatz und niedrigerer Trockentemperatur. Daraus ergibt sich eine besonders schonende Trocknung speziell für wärmeempfindliche Textilien wie Synthetik und Mischgewebe.

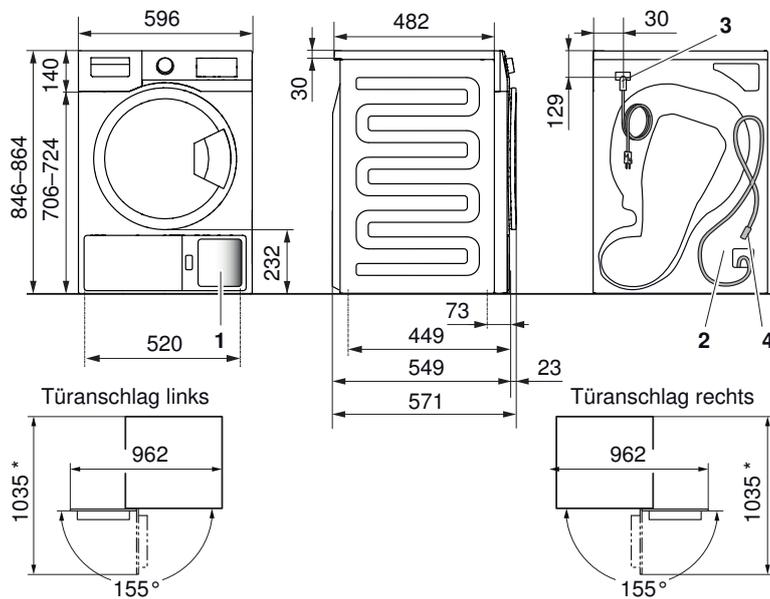
Wärmepumpentrockner erfüllen die hohen Anforderungen des Minergie-Standards.

### 9.1 Abmessungen



Die angegebenen Masse beinhalten keine Wandabstände. Die Geräte dürfen am Aufstellort nicht mit den umgebenden Wänden in Berührung kommen, damit keine störenden Vibrationsgeräusche entstehen.

#### AdorinaTrocknen V200

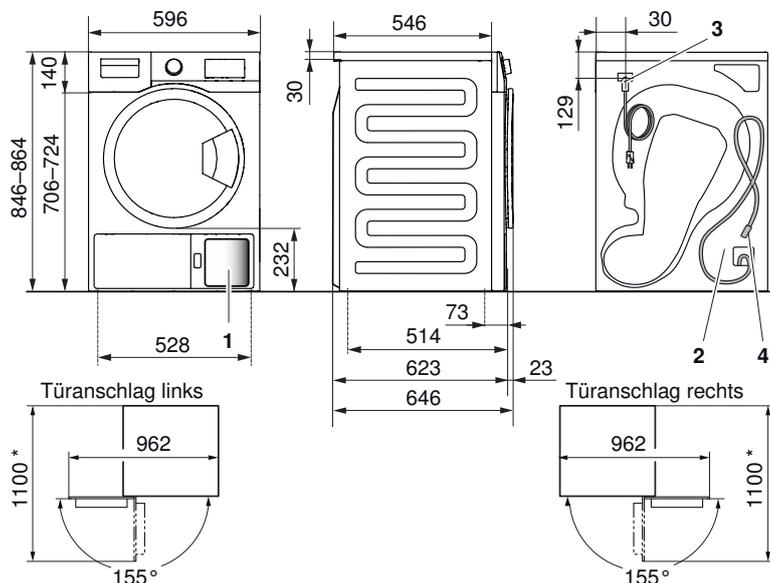


- 1 Eintritt Kühlluft
- 2 Austritt Kühlluft (an der gesamten Geräterückseite)
- 3 Austritt elektrisches Anschlusskabel, Länge 1,5 m mit Stecker
- 4 Kondenswasserablauf, Ablaufschlauch ø 9 mm, Länge 1,6 m, Förderhöhe der Pumpe 800 mm

Das Kondenswasser kann auch im Kondensat-Behälter gesammelt werden.

\* Freiraum über die ganze Gerätefront

#### AdorinaTrocknen V400



- 1 Eintritt Kühlluft
- 2 Austritt Kühlluft (an der gesamten Geräterückseite)
- 3 Austritt elektrisches Anschlusskabel, Länge 1,5 m mit Stecker
- 4 Kondenswasserablauf, Ablaufschlauch ø 9 mm, Länge 1,6 m, Förderhöhe der Pumpe 800 mm

Das Kondenswasser kann auch im Kondensat-Behälter gesammelt werden.

\* Freiraum über die ganze Gerätefront

## 9.2 Aufstellen

### Allgemeine Bedingungen



**Um einen unzulässigen Anstieg der Raumtemperatur und der Feuchtigkeit zu verhindern, müssen Zu- und Abluftöffnungen zum Nebenraum oder ins Freie vorhanden sein (offene Fenster, Lüftungsgitter oder –schlitze in der Tür, Ventilationsanlagen). Dabei ergeben sich Möglichkeiten, die anfallende Abwärme zu nutzen.**

**Übliche Badezimmerventilatoren genügen nicht für eine optimale Raumbelüftung. Sie schalten bei gelöschtem Licht nach einer vorgegebenen Nachlaufzeit aus.**

Durch die Wärmerückgewinnung des Wärmepumpentrockners wird die Wärmeabgabe stark reduziert. Die Anforderungen an den Aufstellraum sind deshalb erheblich geringer. Wärmepumpentrockner wirken auf ihre Umgebung wie ein Heizgebläse mit ca. 700 W Heizleistung.

Die Adorina-Geräte stehen auf 4 Stellfüssen, womit Unebenheiten und Höhenkorrekturen korrigiert werden. Die Höhenverstellung lässt einen Spalt von 2–20 mm zwischen Boden und Geräteunterkante zu.

Der Raum muss von Staub und Flusen freigehalten werden.

### Raumtemperaturen

Zulässige Raumtemperaturen: 5 °C bis 35 °C

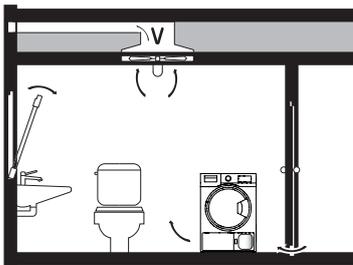


**Für einen wirtschaftlichen Betrieb muss die Raumtemperatur in einem Bereich von 15–25 °C gehalten werden. Raumtemperaturen über 35 °C sind kritisch und verlängern die jeweilige Programmdauer. Zudem kann es zu Fehlermeldungen führen und die Lebensdauer des Gerätes beeinträchtigen.**

### Belüftung

Generell sollten Räume, in denen Wärmepumpentrockner stehen, belüftet sein, da diese in geringem Masse Feuchtigkeit abgeben. Für jeden Wärmepumpentrockner muss darum sichergestellt werden, dass die Abluft und die Zuluft gewährleistet ist. ABLUFT braucht ZULUFT. Es muss mindestens die gleich grosse Luftmenge, die aus dem Raum abgeführt wird, auch wieder zugeführt werden.

### Lüftungskonzepte



Aufstellraum:

- ▶ An Kältebrücken kann es zu Kondensation kommen!
- ▶ Es müssen Zu- und Abluftöffnungen zum Nebenraum oder ins Freie vorhanden sein (offene Fenster, Lüftungsgitter oder –schlitze in der Tür, Ventilationsanlagen).
- ▶ Mit einer Luftumwälzung ab 15 m<sup>3</sup>/h ist ein Betrieb problemlos.

Im Zweifelsfall sollte die gewählte Anordnung durch einen Lüftungstechniker geprüft werden.

### 9.3 Platzierung

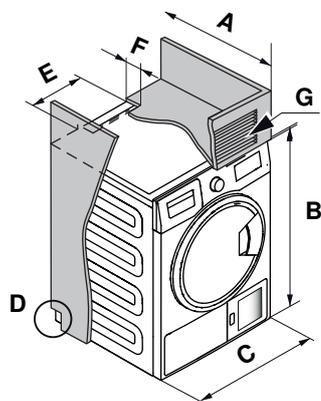
**!** Die nachfolgenden Ausführungen beinhalten nur zur Projektierung relevante Angaben. Bei der Auswahl des Aufstellortes sollte SIA-Norm 181 (Schallschutz im Hochbau) zugrunde gelegt werden. Die Geräte dürfen am Aufstellort nicht mit umgebenden Wänden in Berührung kommen, damit keine störenden Vibrationsgeräusche entstehen. Bei der Platzierung der Geräte müssen die Angaben auf der mitgelieferten Installationsanleitung unbedingt befolgt werden.

- ▶ Das Gerät muss unbedingt waagrecht stehen und einen sicheren Stand haben. Mit Wasserwaage überprüfen.
- ▶ Das Gerät darf bei Belastung über Eck nicht wackeln.

#### Platzierung in der Nische

**!** Falls die Nische mit einer Tür versehen wird, muss sichergestellt werden, dass diese Tür während der Prozessdauer geöffnet bleibt. Nischentür und Gerätetür müssen auf der gleichen Seite angeordnet werden.

**!** Falls die Nische mit einer Tür versehen wird, sind im oberen und unteren Bereich der Nische zwingend Lüftungsöffnungen von je min. 100 cm<sup>2</sup> vorzusehen.



Gerät	Nischentiefe A	Nischenhöhe B	Nischenbreite C	Öffnung für Anschlüsse D *	Breite der Öffnung E	Abstand zur Rückwand F	Lüftungsquerschnitt G
AdorinaTrocknen V200	581 mm	≥864 mm	≥605 mm	≥100 × 100 mm	≥440 mm	≥10 mm	≥500 cm <sup>2</sup>
AdorinaTrocknen V400	658 mm	≥864 mm	≥605 mm	≥100 × 100 mm	≥440 mm	≥10 mm	≥500 cm <sup>2</sup>

\* links oder rechts

**!** Die Nischentiefen der Modelle AdorinaWaschen sind bei gleicher Komfortstufen tiefer als die Nischentiefen der Modelle AdorinaTrocknen. Bei einer Säulenaufstellung müssen zwingend die Abmessungen in Kapitel «Wasch-Trocknen-Säule AdorinaWaschen und AdorinaTrocknen» berücksichtigt werden (siehe Seite 37).

## 10 Wasch-Trocken-Säule AdoraWaschen und AdoraTrocknen/CombiAdoraTrocknen



**Aus Sicherheitsgründen dürfen Wäschetrockner, die auf einem Waschautomaten stehen, nie ohne die zugehörige Installationsplatte montiert und betrieben werden (siehe Seite 16).**

Für Wasserzuführung und Elektroanschluss müssen Trennstellen vorgesehen werden, die, ohne die Geräte zu verschieben, betätigt werden können.

### 10.1 Aufstellen

#### Waschautomaten

Waschautomat aufstellen gemäss Kapitel Aufstellen (siehe Seite 17).

#### Wäschetrockner



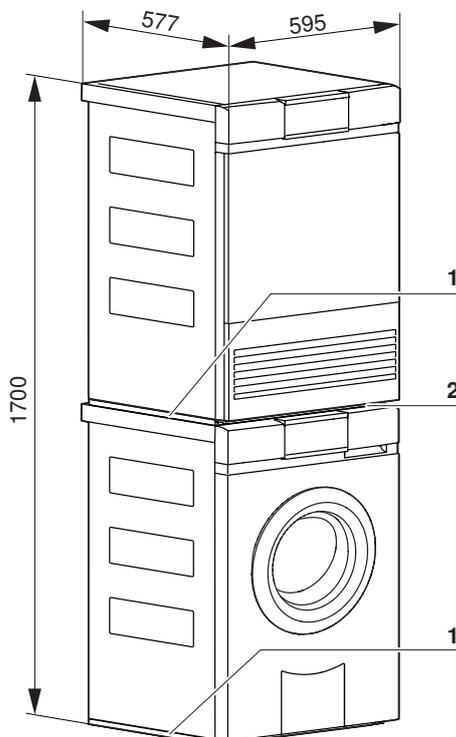
**Bei den Wäschetrocknern AdoraTrocknen und CombiAdoraTrocknen gelten nicht dieselben Aufstellungsbedingungen!**

Befolgen Sie die Angaben zu Raumtemperaturen, Belüftung und Lüftungskonzepte der jeweiligen Kapitel:

- AdoraTrocknen (siehe Seite 23)
- CombiAdoraTrocknen (siehe Seite 27)

### 10.2 Platzierung

#### Freistehende Platzierung



- 1 Installationsplatte
- 2 Säulenblende (bei der Lieferung hinten an der Abdeckplatte des Trockners montiert)

**Platzierung in der Nische**



**Es ist auf die Platzierung in geschlossenen Nischen oder Schränken mit Tür zu verzichten.**

Eine unzureichende Belüftung des Waschautomats führt zu Bakterien-/Keim- und Geruchsbildung.



**Falls die Nische mit einer Tür versehen wird, muss sichergestellt werden, dass diese Tür während der Prozessdauer geöffnet bleibt. Nischentür und Gerätetür müssen auf der gleichen Seite angeordnet werden.**



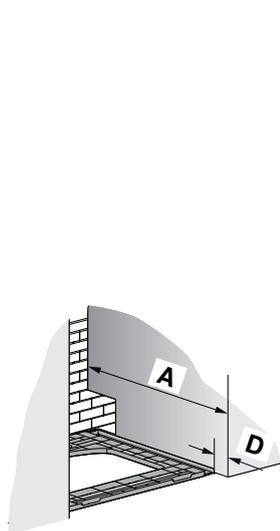
**Wird ein Wäschetrockner in eine Nische eingebaut, muss ein Türanschlag 130° (Artikel-Nr. W54086) vorgesehen werden.**

Zusätzlich gilt für Modelle 12017 - 12019:

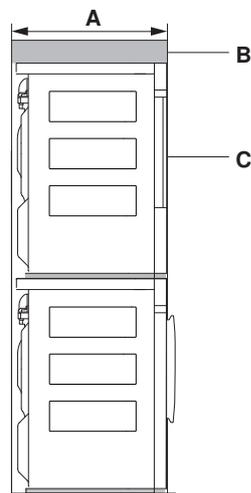


**Falls die Nische mit einer Tür versehen wird, sind im oberen und unteren Bereich der Nische zwingend Lüftungsöffnungen von je min. 100 cm<sup>2</sup> vorzusehen.**

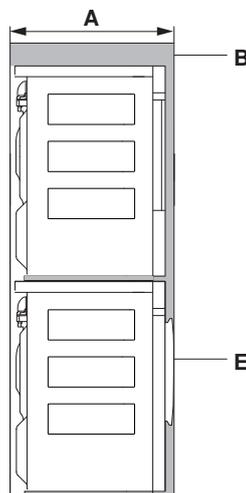
**Nischentiefe**



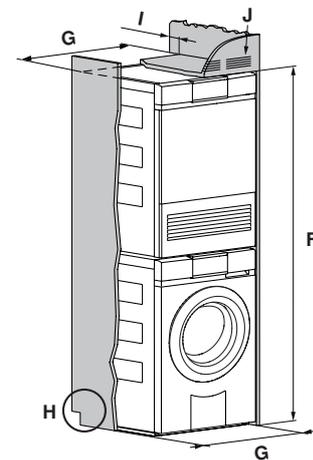
Variante 1



Variante 2



**Nischenhöhe/-breite**



Nischenvariante	Nischentiefe A	Montageversatz D der Installationsplatte	Nischenhöhe F	Nischenbreite G	Öffnung für Anschlüsse H *	Abstand zur Rückwand I	Lüftungsquerschnitt J
1: Nischenfront B und Wäschetrockner-Gerätefront C bündig	≥605 mm	50 mm	≥1710 mm	≥605 mm	≥100 × 100 mm	≥50 mm	≥400 cm <sup>2</sup>
2: Nischenfront B und Waschautomaten-Gerätetür E bündig	≥645 mm	83 mm	≥1710 mm	≥605 mm	≥100 × 100 mm	≥50 mm	≥400 cm <sup>2</sup>

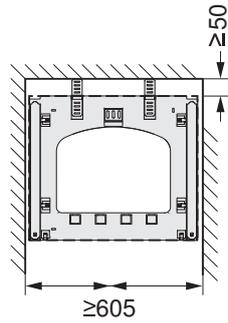
\* links oder rechts



**Die von der Geräterückseite abgegebene Wärme muss aus der Nische abgeleitet werden. Mittels 2 Lüftungsgittern P33002 oder mit einem Lüftungsquerschnitt von min. 400 cm<sup>2</sup> ist in der Nischenfront für Abluft über die Anschlussöffnung zu sorgen.**

## Installationsplatte

- ▶ Installationsplatte in Nische ausmitten.
- ▶ Einen Abstand von  $\geq 50$  mm zur Rückenwand einrichten.
- ▶ Überprüfen, ob eine Bodenheizung vorhanden ist.
- ▶ Installationsplatte am Boden befestigen (siehe Seite 16).
- ▶ Geräte einschieben.



**Der Kondenswasserschlauch darf nicht zwischen Geräterückwand und Gebäudewand eingeklemmt werden.**

## 11 Wasch-Trocken-Säule AdorinaWaschen und AdorinaTrocknen



**Aus Sicherheitsgründen dürfen Wäschetrockner, die auf einem Waschautomaten stehen, nie ohne den zugehörigen Säulenbausatz und die entsprechende Sockelblende mit Kippsicherung montiert und betrieben werden.**

Für Wasserzuführung und Elektroanschluss müssen Trennstellen vorgesehen werden, die betätigt werden können ohne die Geräte zu verschieben.

### 11.1 Aufstellen

#### Waschautomaten

Befolgen Sie die Aufstellungsbedingungen des Kapitels AdorinaWaschen (siehe Seite 21).

#### Wäschetrockner

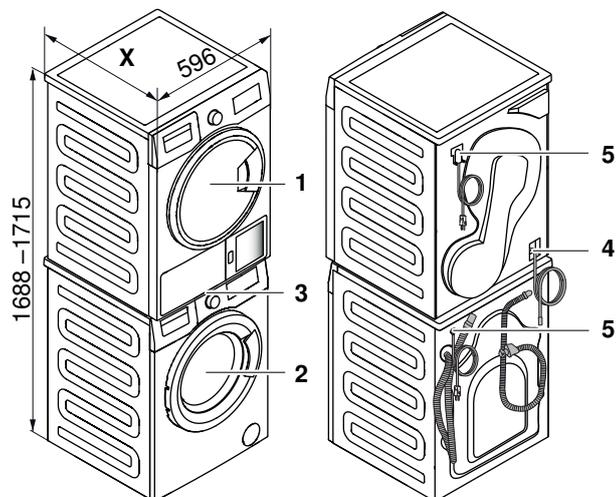
Befolgen Sie die Aufstellungsbedingungen des Kapitels AdorinaTrocknen (siehe Seite 32).

### 11.2 Platzierung



**Die zu kombinierenden Geräte (z.B. AdorinaWaschen V200 mit AdorinaTrocknen V200) weisen unterschiedliche Tiefen auf. Querkombinationen (z.B. AdorinaWaschen V200 mit AdorinaTrocknen V400) sind nicht möglich.**

#### Freistehende Platzierung



- 1 Wäschetrockner
- 2 Waschautomat
- 3 Säulenbausatz AdorinaTrocknen (1109598)
- 4 Anschluss Kondenswasserablauf
- 5 Elektrischer Anschluss

Tiefe X	Waschautomat	Wäschetrockner
607 mm	AdorinaWaschen V200	AdorinaTrocknen V200
663 mm	AdorinaWaschen V400, V600	AdorinaTrocknen V400

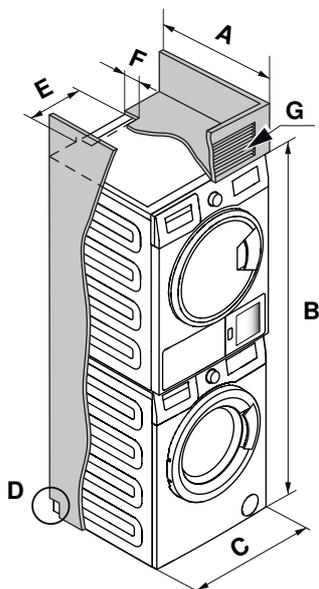
**Platzierung in der Nische**

**!** Es ist auf die Platzierung in geschlossenen Nischen oder Schränken mit Tür zu verzichten.  
 Eine unzureichende Belüftung des Waschautomats führt zu Bakterien-/Keim- und Geruchsbildung.

**!** Falls die Nische mit einer Tür versehen wird, muss sichergestellt werden, dass diese Tür während der Prozessdauer geöffnet bleibt. Nischentür und Gerätetür müssen auf der gleichen Seite angeordnet werden.

**!** Falls die Nische mit einer Tür versehen wird, sind im oberen und unteren Bereich der Nische zwingend Lüftungsöffnungen von je min. 100 cm<sup>2</sup> vorzusehen.

**💡** Die von der Geräterückseite abgegebene Wärme muss oben aus der Nische durch das Lüftungsgitter abgeleitet werden.



Waschautomat	Wäschetrockner	Nischentiefe A	Nischenhöhe B	Nischenbreite C	Öffnung für Anschlüsse D *	Breite der Öffnung E	Abstand zur Rückwand F	Lüftungsquerschnitt G
AdorinaWaschen V200	Adorina-Trocknen V200	607 mm	≥1705 mm	≥605 mm	≥100 × 100 mm	≥440 mm	≥10 mm	≥500 cm <sup>2</sup>
AdorinaWaschen V400, V600	Adorina-Trocknen V400	663 mm	≥1705 mm	≥605 mm	≥100 × 100 mm	≥440 mm	≥10 mm	≥500 cm <sup>2</sup>

\* links oder rechts

## 12 Komfortschublade AdoraWaschen/AdoraTrocknen/CombiAdoraTrocknen



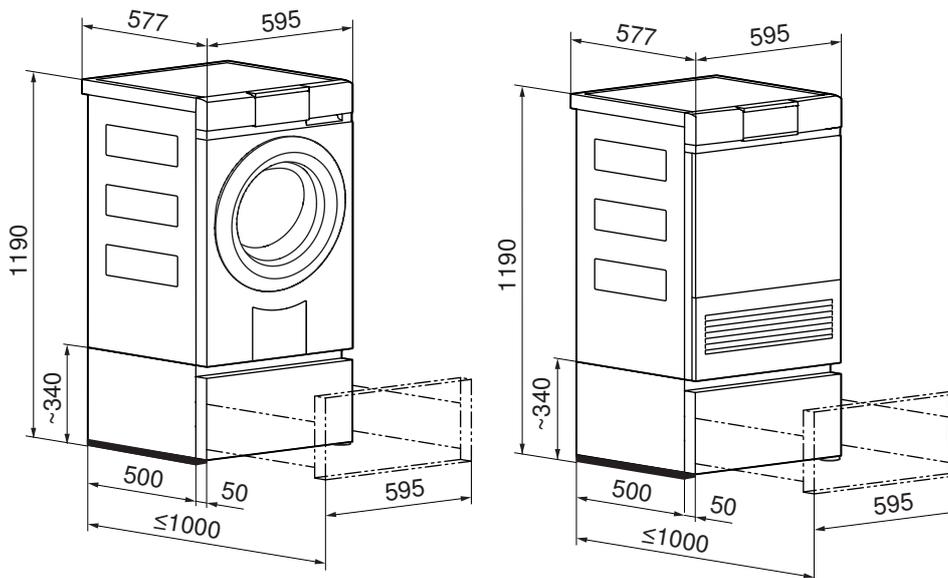
**Eine Wasch-Trocken-Säule darf nicht auf eine Komfortschublade gestellt werden.**

Der Einsatz einer Adora-Komfortschublade bietet – durch die Erhöhung des Wäschetrockners bzw. Waschautomaten – eine komfortable Gerätebedienung. Zudem kann die Schublade als Aufbewahrungsort für Waschmittel, Zubehör usw. genutzt werden.

### 12.1 Abmessungen



**Die angegebenen Masse beinhalten keine Wandabstände. Die Geräte dürfen am Aufstellort nicht mit den umgebenden Wänden in Berührung kommen, damit keine störenden Vibrationsgeräusche entstehen.**



**Die Kippsicherheit ist bei voller Schublade (maximale Beladung: 25 kg) nur gewährleistet, wenn die Installationsplatte vorhanden und verschraubt ist. Für geklebte Installationsplatten und Installation auf unebenem Grund, ist die maximale Beladung nur bis 8 kg gewährleistet.**

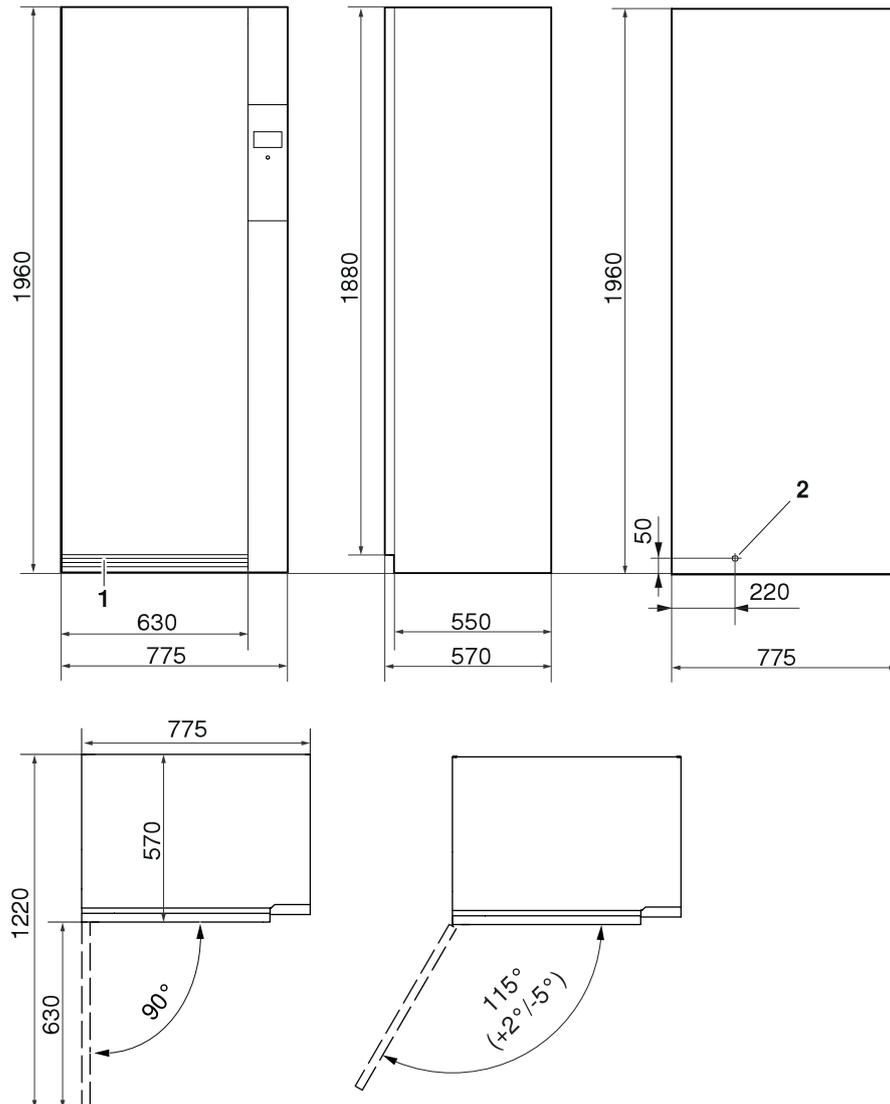
## 13 Textilpflegesystem RefreshButler

### 13.1 Abmessungen



Die angegebenen Masse beinhalten keine Wandabstände. Die Geräte dürfen am Aufstellort nicht mit den umgebenden Wänden in Berührung kommen, damit keine störenden Vibrationsgeräusche entstehen.

#### RefreshButler V6000



## 13.2 Aufstellen

### Allgemeine Bedingungen

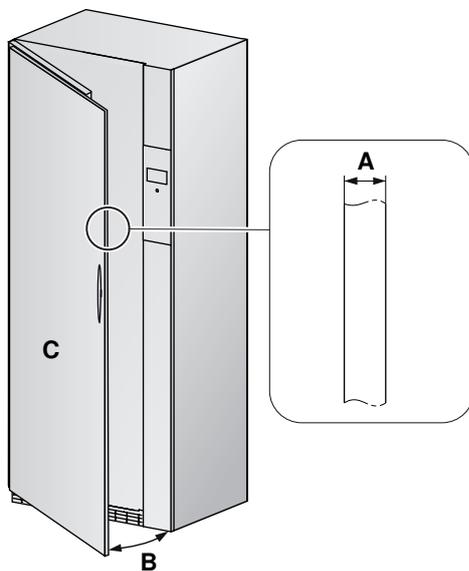


Um einen unzulässigen Anstieg der Raumtemperatur und der Feuchtigkeit zu verhindern, muss der Aufstellraum min. 20 m<sup>3</sup> gross und es müssen Zu- und Abluftöffnungen zum Nebenraum oder ins Freie vorhanden sein (offene Fenster, Lüftungsgitter oder –schlitze in der Tür, Ventilationsanlagen). Dabei ergeben sich Möglichkeiten, die anfallende Abwärme zu nutzen.

Übliche Badezimmerventilatoren genügen nicht für eine optimale Raumbelüftung. Sie schalten bei gelöschtem Licht nach einer vorgegebenen Nachlaufzeit aus.

Durch die Wärmerückgewinnung des Wärmepumpentrockners wird die Wärmeabgabe stark reduziert. Die Anforderungen an den Aufstellraum sind deshalb erheblich geringer. Wärmepumpentrockner wirken auf ihre Umgebung wie ein Heizgebläse mit ca. 700 W Heizleistung.

Mittels Stellfüssen kann das Gerät nivelliert werden. Der Raum muss von Staub und Flusen freigehalten werden.



- A Dicke des Türdekors: 10–19 mm, Empfehlung: 16 mm
- B Öffnungswinkel: 115° (+2° / -5°)
- C Maximal zulässiges Gewicht des Türdekors gemäss Scharnierhersteller: 35 kg

### Raumtemperaturen

Zulässige Raumtemperaturen: 5 °C bis 30 °C



Für einen wirtschaftlichen Betrieb soll die Raumtemperatur möglichst tief gehalten werden. Raumtemperaturen über 30 °C sind kritisch und verlängern die jeweilige Programmdauer. Zudem kann es zu Fehlermeldungen führen und die Lebensdauer des Gerätes beeinträchtigen.

### Belüftung

Generell sollten Räume, in denen ein Textilpflegegerät steht, belüftet sein, da diese in geringem Masse Feuchtigkeit abgeben. Für jeden Wärmepumpentrockner muss darum sichergestellt werden, dass die Abluft und die Zuluft gewährleistet ist. ABLUFT braucht ZULUFT. Es muss mindestens die gleich grosse Luftmenge, die aus dem Raum abgeführt wird, auch wieder zugeführt werden. Bei geschlossenem Raum muss das Raumvolumen des Aufstellraums min. 20 m<sup>3</sup> gross sein.

### 13.3 Platzierung



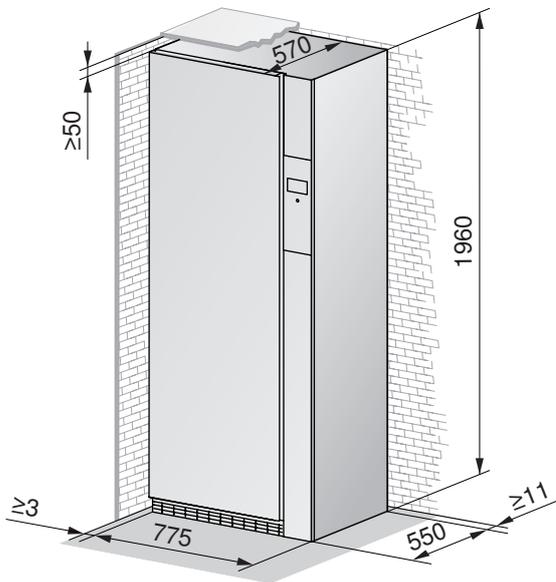
Die nachfolgenden Ausführungen beinhalten nur zur Projektierung relevante Angaben. Bei der Auswahl des Aufstellortes sollte SIA-Norm 181 (Schallschutz im Hochbau) zugrunde gelegt werden. Die Geräte dürfen am Aufstellort nicht mit umgebenden Wänden in Berührung kommen, damit keine störenden Vibrationsgeräusche entstehen. Bei der Platzierung der Geräte müssen die Angaben auf der mitgelieferten Installationsanleitung unbedingt befolgt werden.

- ▶ Das Gerät muss unbedingt waagrecht stehen und einen sicheren Stand haben. Mit Wasserwaage überprüfen.
- ▶ Das Gerät darf bei Belastung über Eck nicht wackeln.

#### Freistehende Platzierung



Wird ein RefreshButler freistehend platziert, muss zu den Wänden links und rechts ein Abstand von min. 3 mm eingehalten werden.



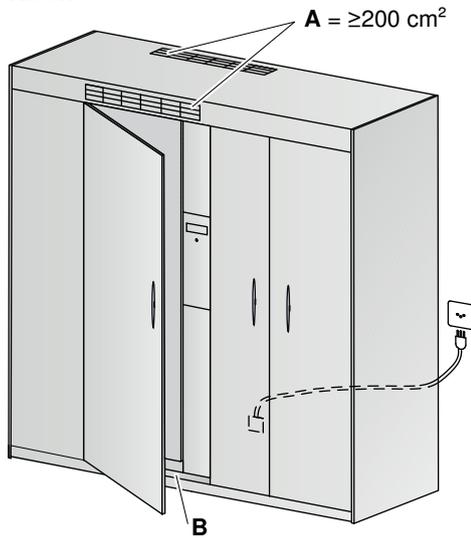
**Platzierung in der Nische (ohne Türdekor)**

Die Schranktür erstreckt sich über die gesamte Öffnungsweite. Es besteht keine Verbindung zur RefreshButler-Tür.

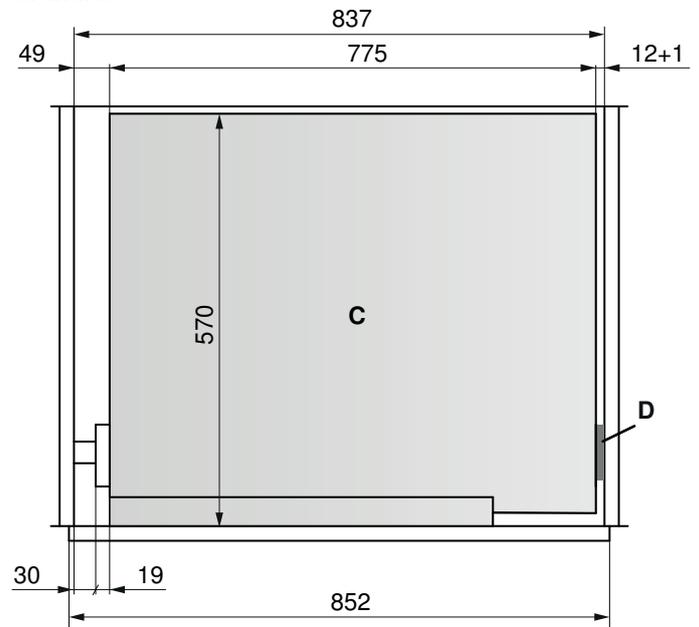


Falls die Nische mit einer Tür versehen wird, muss sichergestellt werden, dass diese Tür während der Prozessdauer geöffnet bleibt. Nischentür und Gerätetür müssen auf der gleichen Seite angeordnet werden.

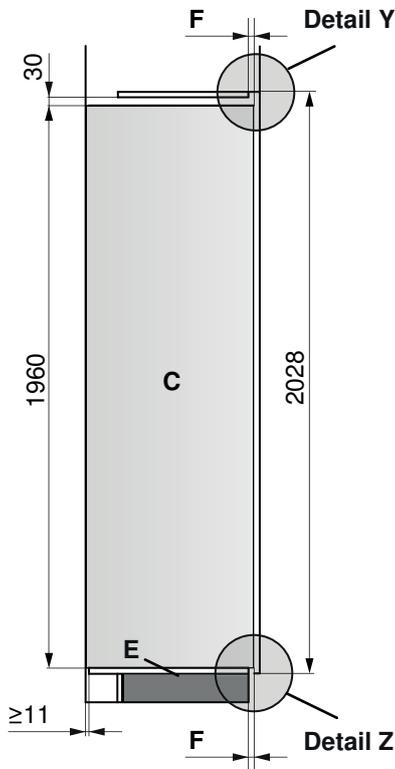
**Nische**



**Grundriss**



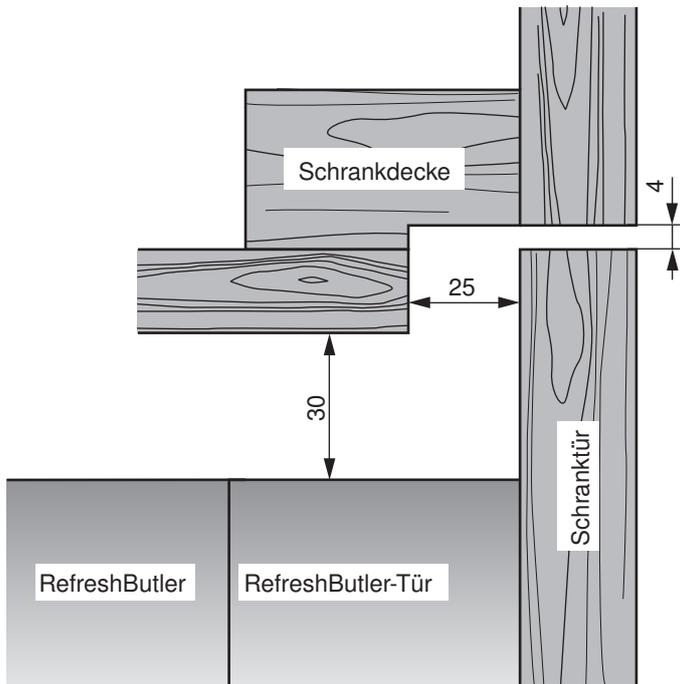
**Seitenriss**



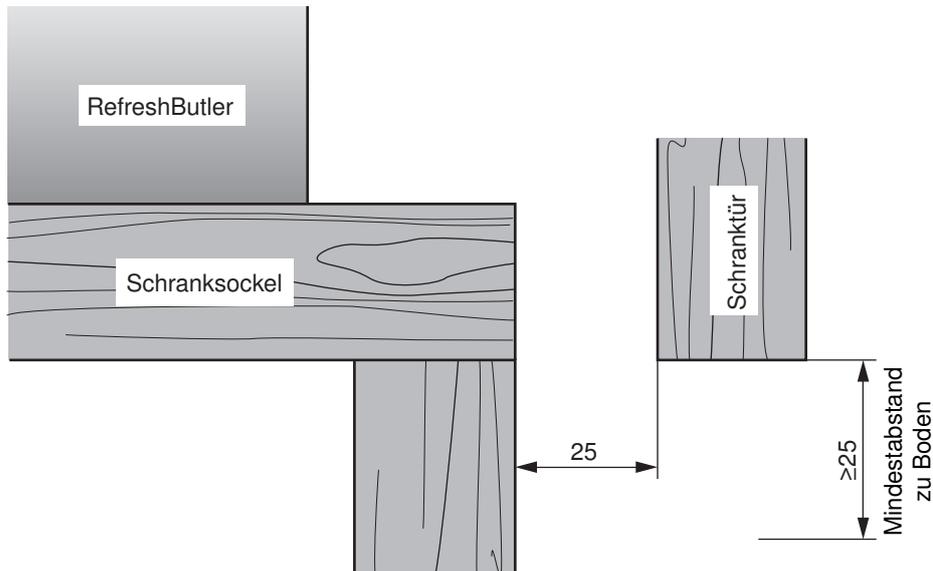
- A** Lüftungsschlitze hinten oben oder oberhalb Schranktür
- B** Traglast Schrankinnenboden: min. 170 kg
- C** RefreshButler

- D** Füllprofil nach Geräteinstallation montieren
- E** Sockelverstärkung für Gerät
- F** Boden/Decke 25 mm zurückversetzen für Luftzirkulation

Detail Y



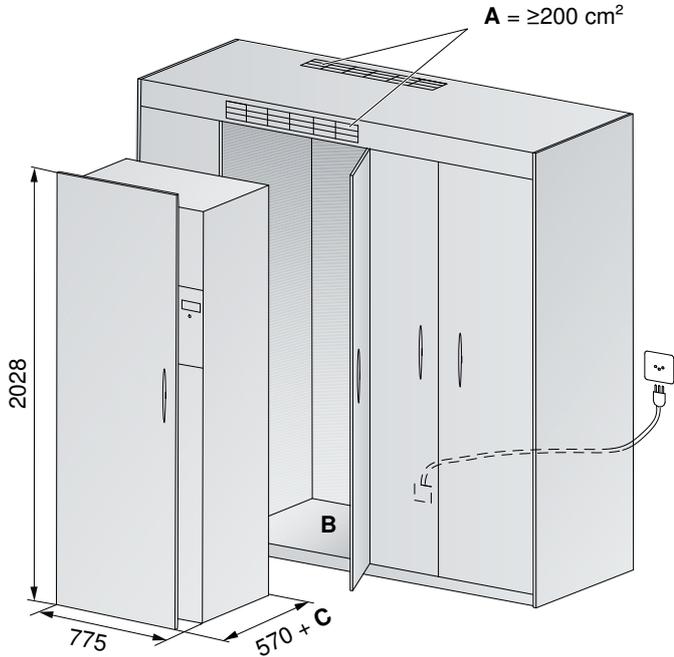
Detail Z



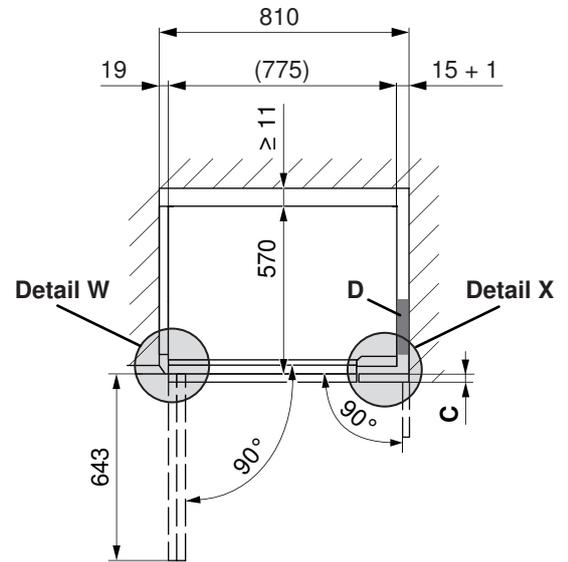
**Platzierung in der Nische (mit Türdekor)**

Das Türdekor wird an der RefreshButler-Tür befestigt.

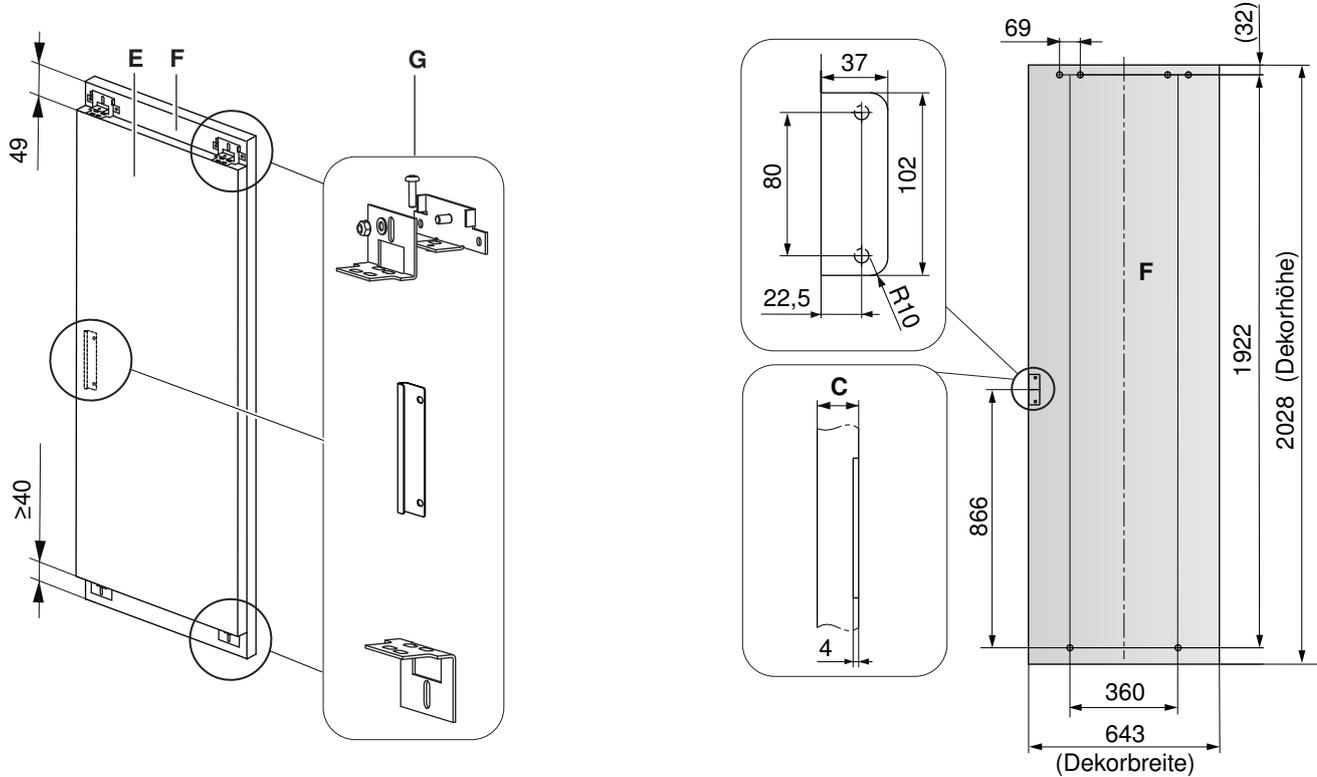
**Nische**



**Grundriss**



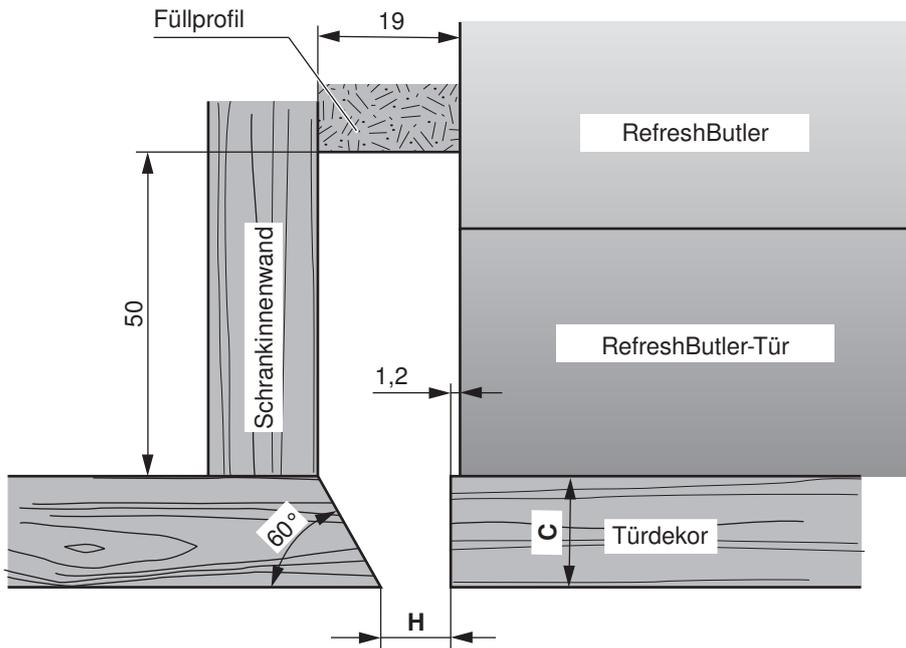
**RefreshButler-Tür und Türdekor**



- A** Lüftungsschlitz hinten oben oder oberhalb Schranktür
- B** Traglast Schrankinnenboden: min. 170 kg plus Gewicht des Türdekors **F**
- C** Dicke des Türdekors **F** (10-19mm, Empfehlung: 16 mm)
- D** Füllprofil nach Geräteinstallation montieren

- E** RefreshButler-Tür
- F** Türdekor: Max. Gewicht: 35 kg
- G** 5 Befestigungswinkel, im Lieferumfang enthalten (siehe Installationsset W56295)

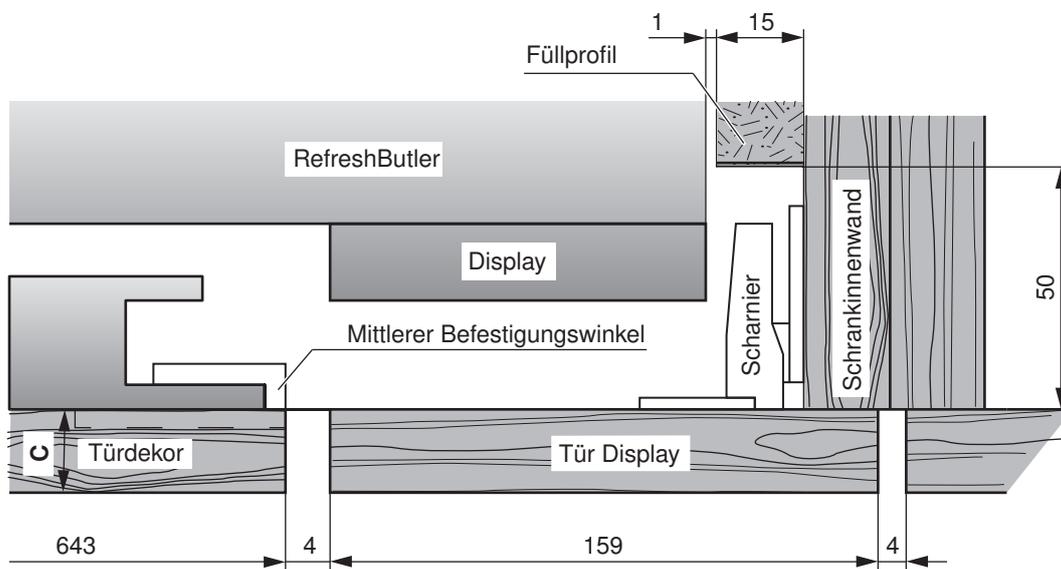
Detail W



Variante	Dicke des Türdekors C	Min. Spaltenmass H
zulässig	<10 mm	4 mm
zulässig	10-19 mm	$((C-10)/1,5) + 3$
empfohlen	16 mm	7 mm
nicht empfohlen	>19 mm	$(3*(C-20)/2) + 11$

**Dekordicken ab 19 mm werden nicht empfohlen, da das Spaltenmass H mit steigender Dekordicke C ebenfalls zunimmt. Es muss in jedem Fall ein Montageversuch durchgeführt werden.**

Detail X



## 14 Zubehör und Beilagen

### 14.1 Zubehör



In unserem Zubehör-Shop können Sie das passende Zubehör zu Ihren V-ZUG-Geräten direkt bestellen. Mehr Informationen unter [vzug.com](http://vzug.com).

#### Waschautomaten

Bezeichnung	Bemerkung	Artikel-Nr.	Passend zu folgenden Modellen
Komfortschublade		W31357	AdoraWaschen V4000, V6000
Fixier-Rondellen	1 Set à 2 Stück	81131132	AdoraWaschen V2000–V6000 AdorinaWaschen V200–V600
Einlauf-Panzerschlauch 2 m *		P30047	AdorinaWaschen V200–V600
Einlauf-Panzerschlauch 3 m *		P30048	AdorinaWaschen V200–V600
Ablaufschlauch-Set 4 m *	kürzbar: max. zulässige Ablaufhöhe ≤ Wasseraustritt aus dem Gerät ~80 cm	W33543	AdoraWaschen V2000–V6000 AdorinaWaschen V400, V600
Verlängerungsnetz-kabel 4,5 m	für Waschautomaten mit Anschlussart 400 V 4N~ 10A	P53559	AdoraWaschen V4000, V6000
Verlängerungsnetz-kabel 4,5 m	für Waschautomaten mit Anschlussart 230 V~ 10A	P53631	AdoraWaschen V2000–V6000
Netzkabel	für Umbau von Waschautomaten mit Anschlussart 400 V 2N~ 10A auf 230 V~ 16A	W85585	AdoraWaschen V4000, V6000

\* Adorina-Geräte benötigen hinten 15 mm mehr Tiefe

#### Wäschetrockner

Bezeichnung	Bemerkung	Artikel-Nr.	Passend zu folgenden Modellen
Komfortschublade		W31357	AdoraTrocknen V2000–V6000
Lüftungsgitter		P33002	AdoraTrocknen V2000–V6000
Fixier-Rondellen	1 Set à 2 Stück	81131132	AdoraTrocknen V2000–V6000 AdorinaTrocknen V200, V400
Kombiablaufset		W55969	AdoraTrocknen V2000–V6000 CombiAdoraTrocknen V4000
Rückschlagventil-Set		W50028	AdoraTrocknen V2000–V6000 AdorinaTrocknen V200, V400
Set Trockenkorb		W55884	AdoraTrocknen V2000–V6000 CombiAdoraTrocknen V4000
Türanschlag 130°	für Nischeneinbau	W54086	AdoraTrocknen V2000–V6000 CombiAdoraTrocknen V4000
Säulenbausatz Adorina		1109598	AdorinaTrocknen V200, Adorina-Trocknen V400
Ablaufschlauch extern		1010570	AdorinaTrocknen V200, V400



## Textilpflegesystem

Bezeichnung	Bemerkung	Artikel-Nr.	Passend zu folgendem Modell
1 Kleiderbügel	5 Kleiderbügel werden mit dem Gerät mitgeliefert.	W54789	RefreshButler V6000
1 Korb	1 Korb wird mit dem Gerät mitgeliefert. Im Gerät haben max. 2 Körbe Platz.	W56746	RefreshButler V6000
1 Entkalkungsmittel Durgol Swiss Steamer	1 Entkalkungsmittel wird mit dem Gerät mitgeliefert.	B28006	RefreshButler V6000

## 14.2 Beilagen

Die Installationsanleitungen können auch im Internet unter [www.vzug.com/b2b](http://www.vzug.com/b2b) abgerufen werden; die Bedienungsanleitungen unter [www.vzug.com](http://www.vzug.com).

## Waschautomaten

Modellbezeichnung	Modellnummer	Installationsanleitung			Bedienungsanleitung		
		deutsch	franz.	ital.	deutsch	franz.	ital.
AdoraWaschen V2000	11021	1064369	1064370	1064371	1098072	1098074	1098075
AdoraWaschen V4000	11023	1064369	1064370	1064371	1098105	1098106	1098107
AdoraWaschen V4000 OptiDos	11023	1064369	1064370	1064371	1098109	1098110	1098111
AdoraWaschen V6000	11025	1064369	1064370	1064371	1098129	1098130	1098131
AdorinaWaschen V200	11030	1103067 *			1103064 *		
AdorinaWaschen V400	11031	1103068 *			1103065 *		
AdorinaWaschen V600	11032	1103069 *			1103066 *		

\* beinhaltet jeweils de, fr, it, en

## Wäschetrockner

Modellbezeichnung	Modellnummer	Installationsanleitung			Bedienungsanleitung		
		deutsch	franz.	ital.	deutsch	franz.	ital.
AdoraTrocknen V2000	12017	1064353	1064354	1064355	1098460	1098461	1098462
AdoraTrocknen V4000	12018	1064353	1064354	1064355	1098491	1098492	1098493
AdoraTrocknen V6000	12019	1064353	1064354	1064355	1098491	1098492	1098493
CombiAdoraTrocknen V4000	12014	1064361	1064362	1064363	1057853	1057854	1057855
AdorinaTrocknen V200	12020	1103072 *			1103070 *		
AdorinaTrocknen V400	12021	1103073 *			1103071 *		

\* beinhaltet jeweils de, fr, it, en

## Textilpflegesystem

Modellbezeichnung	Modellnummer	Installationsanleitung			Bedienungsanleitung		
		deutsch	franz.	ital.	deutsch	franz.	ital.
RefreshButler V6000	14003	1074097	1074098	1074099	1073320	1073321	1073322

**14.3 Anleitungen Sonderausrüstung****Waschautomaten**

Sonderausführung	Installationsanleitung			
	deutsch	französisch	italienisch	englisch
Komfortschublade	1012520	1012520	1012520	1012520
Wasseroptionen	J11010512	J11010526	J11010527	J11010525
V-ZUG-Home	J11013500	J11013501	J11013502	J11013503

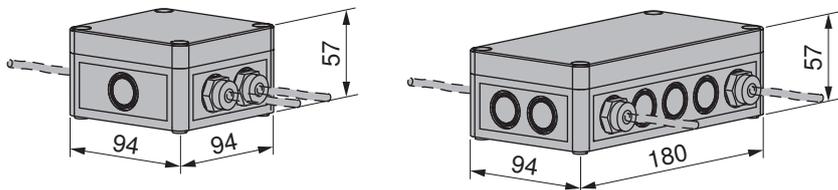
**Wäschetrockner**

Sonderausführung	Installationsanleitung			
	deutsch	französisch	italienisch	englisch
Komfortschublade	1012520	1012520	1012520	1012520
Servicedeckel	J12001525	J12001526	J12001527	J12001531
Rollenhalterung	J12001528	J12001529	J12001530	J12001532
Trocknerkorb	J12001510	J12001510	J12001510	J12001510
Türanschlag	J12001506	J12001506	J12001506	J12001506
V-ZUG-Home	J11013500	J11013501	J11013502	J11013503

14.4 Zusatzausrüstung

Waschautomaten/Wäschetrockner

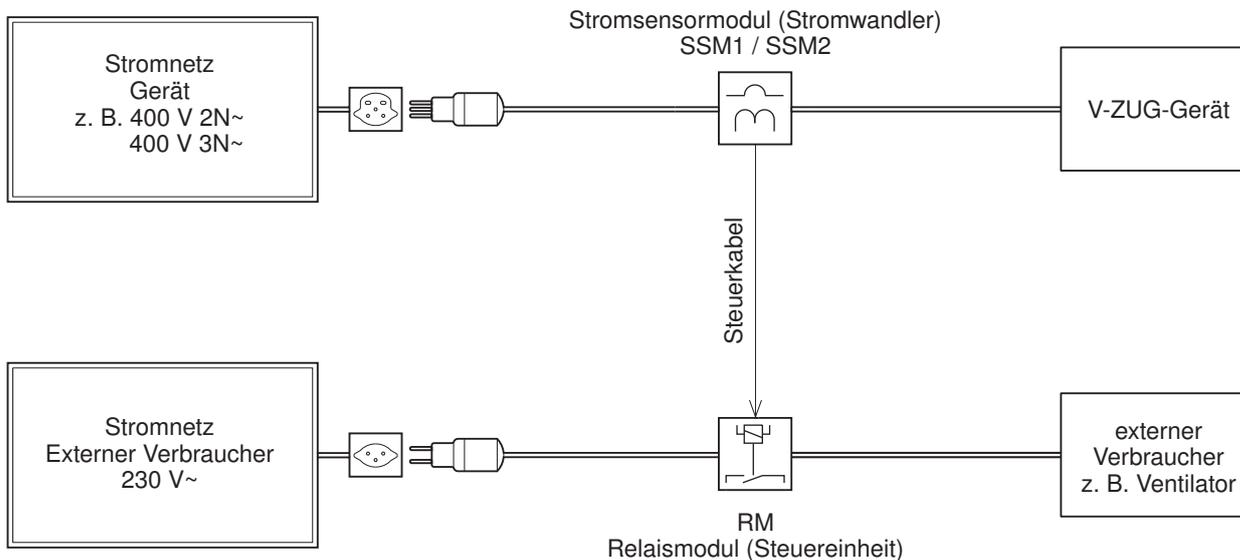
Optionen-Steuerset (Stromsensormodul mit Relaismodul)



Das Optionen-Steuerset dient zur Steuerung fremder Geräte (z. B. Ventilator) durch ein Steuersignal, das von einem V-ZUG-Gerät erzeugt wird. Für ein einwandfreies Zusammenspiel müssen die elektrischen Eigenschaften der beiden Bestandteile bekannt sein. Eine sorgfältige Abklärung ist notwendig und setzt elektrotechnische Fachkenntnisse voraus. Die Planung und Installation sind deshalb elektrotechnischem Fachpersonal vorbehalten.

Für 230 V~/max. 16 A:	Artikel-Nr.	Für 400 V 3N~/max. 25 A:	Artikel-Nr.
<b>Optionen-Steuerset SSM230</b>	<b>P60036</b>	<b>Optionen-Steuerset SSM400</b>	<b>P60037</b>
bestehend aus:		bestehend aus:	
1 Stromsensormodul kpl. SSM1	P60031	1 Stromsensormodul kpl. SSM2	P60032
1 Relaismodul kpl. RM	P60033	1 Relaismodul kpl. RM	P60033

Im nachfolgenden Anschlussbeispiel wird eine Standardsituation aufgezeigt. Zur detaillierten Planung ist das Dokument P60.008 beim Hauptsitz in Zug, Tel. +41 58 767 67 67 oder im Internet unter [vzug.com/b2b](http://vzug.com/b2b) zu beziehen.



## 15 V-ZUG-Home

### 15.1 Internetzugang



**Für eine Nutzung von V-ZUG-Home wird ein Internetzugang benötigt.**

### 15.2 Lieferumfang

Bei Geräten mit V-ZUG-Home ist das V-ZUG-Home-Modul im Gerät integriert und betriebsbereit. Modelle mit einem V-ZUG-Home-Modul werden über WLAN mit dem Heimnetzwerk verbunden.

- Waschautomaten: 11021, 11023, 11025
- Wäschetrockner: 12014, 12017–12019

### 15.3 Anschluss ans Heimnetzwerk



**Die Verbindungsherstellung von Gerät und Drahtlosnetzwerk wird in der Bedienungsanleitung «V-ZUG-Home» beschrieben. Diese ist auf [home.vzug.com](http://home.vzug.com) zu finden.**



**Stichwortverzeichnis**

**B**

Begriffserklärung ..... 2  
 Belüftung ..... 23, 27, 32

**E**

Elektrische Anschlüsse  
 Allgemeine Betriebsbedingungen ..... 7  
 Fehlerströme ..... 7  
 FI-Schalter ..... 7

**F**

Fehlerströme ..... 7  
 FI-Schalter ..... 7

**G**

Geräteübersicht ..... 5  
 Gültigkeitsbereich ..... 5

**I**

IP-Schutzart ..... 7

**K**

Komfortschublade Adora  
 Abmessungen ..... 39

**N**

Notizen ..... 53  
 Nützliche Links ..... 2

**P**

Platzierung ..... 18, 21, 24, 29, 33, 42

**R**

RefreshButler  
 Abmessungen ..... 40

**S**

Sanitäranschlüsse  
 Allgemeine Betriebsbedingungen ..... 10  
 GEBERIT Unterputz-Siphon ..... 15  
 Waschautomaten ..... 10  
 Schutzart ..... 7  
 Shop für Zubehör ..... 47

**T**

Textilpflegesystem  
 Zubehör ..... 48

**V**

Verwendete Symbole ..... 2

**W**

Waschautomaten  
 Aufstellen ..... 17  
 Zubehör ..... 47  
 Waschautomaten Adora  
 Abmessungen ..... 17  
 Wäschetrockner  
 Zubehör ..... 47  
 Wäschetrockner Adora  
 Abmessungen ..... 22, 26  
 Lüftungskonzepte ..... 28  
 Wäschetrockner AdoraTrocknen  
 Lüftungskonzepte ..... 23  
 Wäschetrockner AdorinaTrocknen  
 Lüftungskonzepte ..... 32

**Z**

Zubehör-Shop ..... 47  
 Zusatzdokumente ..... 2



---

## 16 Notizen



## V-ZUG AG

V-ZUG AG, Industriestrasse 66, CH-6302 Zug  
Tel. +41 58 767 67 67, Fax +41 58 767 61 61  
info@vzug.com, www.vzug.com

## Planungshilfe

Einfamilienhaus und Wohnungen  
Waschraumgeräte

J001050-27

26.08.21



## ZUGORAMA Ausstellungs- und Beratungscenter

Um Sie optimal beraten zu können, bitten wir um eine Terminvereinbarung.

Die Öffnungszeiten finden sie unter [vzug.com/zugorama](http://vzug.com/zugorama)

### 4052 Basel

Münchensteinerstrasse 43  
Tel. 058 767 38 00  
Fax 058 767 38 09  
[basel@vzug.com](mailto:basel@vzug.com)

### 1023 Crissier

Chemin des Lentillières 24  
Tel. 058 767 38 60  
Fax 058 767 38 69  
[crissier@vzug.com](mailto:crissier@vzug.com)

### 6302 Zug

Baarerstrasse 124  
Tel. 058 767 67 65  
Fax 058 767 61 65  
[zugorama@vzug.com](mailto:zugorama@vzug.com)

### 6500 Bellinzona

Viale Portone 3  
Tel. 058 767 38 20  
Fax 058 767 38 29  
[bellinzona@vzug.com](mailto:bellinzona@vzug.com)

### 1216 Genf Cointrin

Avenue Louis-Casaï 79  
Tel. 058 767 38 80  
Fax 058 767 38 89  
[genf@vzug.com](mailto:genf@vzug.com)

### 8005 Zürich

Pfingstweidstrasse 106  
Tel. 058 767 39 20  
Fax 058 767 39 29  
[zuerich@vzug.com](mailto:zuerich@vzug.com)

### 2504 Biel

Grenchenstrasse 5  
Tel. 058 767 38 30  
Fax 058 767 38 39  
[biel@vzug.com](mailto:biel@vzug.com)

### 3075 Rüfenacht b. Bern

Worbstrasse 87  
Tel. 058 767 38 90  
Fax 058 767 38 99  
[bern@vzug.com](mailto:bern@vzug.com)

### 7000 Chur

Kasernenstrasse 90  
Tel. 058 767 38 50  
Fax 058 767 38 59  
[chur@vzug.com](mailto:chur@vzug.com)

### 9015 St. Gallen-Winkeln

Breitfeldstrasse 8  
Tel. 058 767 39 10  
Fax 058 767 39 19  
[st.gallen@vzug.com](mailto:st.gallen@vzug.com)

## Kontakte in Zug

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

### V-ZUG AG

Industriestrasse 66  
6302 Zug  
Tel. 058 767 67 67  
Fax 058 767 61 67  
[info@vzug.com](mailto:info@vzug.com)

### Verkauf

Tel. 058 767 80 01  
Fax 058 767 61 61  
[kundenbestellung@vzug.com](mailto:kundenbestellung@vzug.com)

### Ersatzteile

Tel. 058 767 67 84 (de)  
058 767 67 70 (fr)  
058 767 67 71 (it)  
Fax 058 767 96 62  
[ersatzteildienst@vzug.com](mailto:ersatzteildienst@vzug.com)

### Technische Beratung

Tel. 058 767 67 76 (de)  
058 767 67 74 (fr)  
058 767 67 75 (it)  
[info@vzug.com](mailto:info@vzug.com)

